



- Hänfling (*Carduelis cannabina*):** Große Wintertrupps am 18.2. mit ca. 200 Ind. bei Großwilfersdorf (FSA) und am 6.12. mit über 50 Ind. bei Radkersburg (MFO). Am 21.2. einige singende ♂ bei Langegg (JBR).
- Zaunammer (*Emberiza cirius*):** 1 singendes ♂ am 31.1. bei Glanz (WST) und am 21.2. bei Eckberg (JBR).
- Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*):** Am 17.3. 1 ♂ und 1 ♀ am Seeufer des Leopoldsteinersees (RGA), erster Gesang am 19.4. am Stausee Mürzhofen (MDU).

## Beobachtungen Frühjahrszug 2001

- Prachtaucher (*Gavia arctica*):** Die erste Meldekarte, die den Auftakt zur aktuellen Ausgabe der „Ostösterreich-Nachrichten“ darstellt, trug die Bemerkung „wunderbarer Prachtaucher-Durchzug“ Diese Bezeichnung hat die Ansammlung von 26 Vögeln (23 im Prachtkleid) am 19.4. am Neufelder See/Leitha zu Recht verdient (RHA)! Dies war die größte Anzahl durchziehender Prachtaucher, die vom Neufelder See zwischen 18.4. und 17.5. gemeldet wurden, am 20.4. hielten sich noch 13 Ind. dort auf (RHA). Abseits dieser bemerkenswerten Beobachtung gibt es nur 1 Beobachtung am 23.4., wo am Wienerwald-See 3 Ind., ebenfalls im Prachtkleid, beobachtet wurden (RKZ, WKZ).
- Am 18.3. 1 (Jugendkleid) an der Mur bei Leoben (GPR). Höhepunkt des Durchzugs am 20. und 21.4. bis zu 54 (fast alle im PK) am Furtnersteich (GSP, JSP), 2 am Leopoldsteinersee (RGA), bis zu 10 im Prachtkleid und 1 im Jugendkleid in Krieglach (IMA). Vom 26. bis 29.4. 1 (PK) bei Eichfeld/Mureck (WST).
- Eistaucher (*Gavia immer*):** Ebenfalls am Neufelder See/Leitha hält sich der einzige gemeldete Eistaucher auf: zwischen 19. und 24.4. wird 1 Ind. im Schlichtkleid beobachtet, das sich allerdings kaum mit den Prachtauchern vergesellschaftet (RHA).
- Am 20. und 21.4. bei Nordstau 3 – 4 am Furtnersteich in der Obersteiermark (GSP, JSP).
- Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*):** Neben spärlichen Durchzugsmeldungen wird nur 1 größere Ansammlung von min. 27 Ind. am 2.3. an der Neuen Donau/Wien (CRO) gemeldet.
- Erste Balzrufe werden im Ennstal bei Admont schon Anfang bis Mitte Februar vernommen (JMO), Ende Februar an der Sulm (IPU).
- Haubentaucher (*Podiceps cristatus*):** Der Hauptdurchzug findet auch heuer wieder in der zweiten Märzhälfte statt: neben einem Trupp von 11 Ind. am 8.3. am Entlastungsgerinne der Donau/Wien (CFI) werden am 23.3. am Neufelder See ein Trupp von 15 Ind. beobachtet (RHA), am Schönauer Teich/Triesting halten sich 25 Ind. auf (APA) und am selben Tag wird auch eine bemerkenswert große Ansammlung von 40 Ind. an der Neuen Donau/Wien (CRO) gesehen! Der letzte späte Durchzügler wird am 24.4. in der Lobau/Wien gemeldet (ESA).
- Die ersten Durchzügler bzw. balzenden Brutvögel werden in der Steiermark in der zweiten und dritten Märzdekade an den süd- und oststeirischen Schotterteichen (PBI, MFO, WST) sowie am Furtnersteich (GSP, JSP) und im Ennstal bei Trautenfels und Weißenbach (PBI, KPO, RPO) beobachtet. Maximum des Zugs in der zweiten Aprilhälfte bis Anfang Mai (MBR, GMA, IMA, JPO, GSP, JSP, WST).
- Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*):** An der Neuen Donau/Wien verlängerte der oft beobachtete Rothalstaucher seinen Aufenthalt bis zum 23.4. (GTE), am Neufelder See/Leitha wurde 1 Ind. vom 23.2. bis zum 30.3. immer wieder beobachtet, und vom 20.-24.4. ist dort 1 ad. im Prachtkleid zu sehen (RHA).
- Nur 1 (PK) am 9.4. südlich von Graz (JPU).
- Ohrentaucher (*Podiceps auritus*):** Die einzige Meldung des heurigen Frühjahrs kommt vom Neufelder See/Leitha; wo am 24.4. erstmalig 1 ad. im Prachtkleid rastet (RHA).
- Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*):** Das erste Paar im Seewinkel wird am 17.3. beobachtet (GTE), am 31.3. sind dann bereits 16 Ind. dort zu sehen (GTE). Am Kühlteich in Hohenau/March sind die ersten 4 am 6.4. zu sehen (RBR), am 21.4. halten sich dort bereits 14 Paare und 2 Einzelvögel auf (MRÖ, TZU). Abseits gibt es nur eine Zugbeobachtung vom Schönauer Teich, wo sich am 1.4. maximal 5 Ind. aufhalten (CRO).
- Ein Durchzügler am 28.3. am Leopoldsteiner See (RGA). Die ersten Brutvögel erscheinen am 4.4. am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA).
- Rosapelikan (*Pelecanus onocrotaius*)\*** : 1 prächtiger ad. war mit Unterbrechungen vom 3. bis 10.5. am Schönauer Teich/Triesting anzutreffen (GBI, FDE, RHA, HHO, MKN, APA, GTE, RZA), ziemlich sicher der selbe ad. fliegt am 11.5. über das Neudegg/Bgld nach Ungarn (RKR). Angesichts der vorangegangenen Tage mit warmer Süd(ost)strömung und der für einen derart großen Langstreckenzieher nicht wirklich allzu weiten Entfernung zu den Brutgebieten kann durchaus von einem Wildvogel ausgegangen werden.
- Kormoran (*Phalacrocorax carbo*):** Neben den bereits in der vorigen Ausgabe erwähnten Ind. vom Wienerwaldsee gibt es im Frühjahr vor allem im Seewinkel größere Ansammlungen, am 2.3. halten sich insgesamt 98 Ind. an der Langen Lacke auf (GWI), am 6.3. werden insgesamt 60 Ind. gezählt (GBL). Ebenfalls Anfang März halten sich min. 20 Ind. an der Donau bei Albern auf (ESA), am 18.3. sind insgesamt 28 Ind. in der Lobau/Niederösterreich zu sehen (ESA). Bis Ende März gibt es Meldungen von kleinen Trupps aus dem



- Seewinkel (AGR) und von 1 immat. bei Herrnbaumgarten/nördl. Weinviertel (MDE), ein Trupp von 20 Ind. ist noch am 4.4. am Schönauer Teich/Triesting (GBI). Am Kühlteich Hohenau/March halten sich von Februar bis Anfang Juni immer wieder bis zu 16 Ind. auf (TZU).
- Nach dem Auflösen der winterlichen Schlafplätze halten sich an den südsteirischen Schotterteichen und im Grazer Feld im März und April 1 - 4 auf (PBI, MFO, WST). Am Murstausee Gralla, wo am 11.3. noch ca. 70 gezählt werden, verringert sich die Zahl beobachteter Individuen bis 30.3. auf 10. Im April werden dort 1 - 4, am 19.5. insgesamt 7 - 9 beobachtet (PBI, CNE, WST). In der Obersteiermark wird Mitte März 1 an der Mur bei Niklasdorf gesichtet (PBI, GPR). Am 13. und 14.4. überfliegt je ein Zugtrupp die Roßwiesen (JPO).
- Rohrdommel (*Botaurus stellaris*):** Am 1.4. wird 1 Ind. im Schilfgürtel des Neusiedler Sees in der Nähe von Illmitz gesehen (BKO), am Kühlteich Hohenau/March hält sich am 7.2. ein Ind. auf, dann taucht erst am 13.5. wieder 1 Vogel auf (TZU).
- 1 ad hält sich ab dem 20.4. ca. 3 Wochen lang in Freßnitz bei Krieglach auf (IMA).
- Zwergrohrdommel (*Ixobrychus minutus*):** Bei Süßenbrunn/Wien sind ab spätestens 30.4. zumindest 2 Brutreviere bezogen (OPE).
- Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*):** Früh werden heuer die ersten 2 Ind. am 31.3. im Seewinkel bei St. Andrä gesehen (MGA). Weitere Beobachtungen treffen dann erst ab dem 26.4. ein, wo Beobachtungen von einzelnen ad. bei Zeiselmauer/Donau (HBU), der Donauinsel/Wien (GTE), dem Seewinkel bei Podersdorf (ARA, u.a.) und Schönau/Donau (ESA) bis zum 5.5. gemacht werden, an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March sind am 21.4. zwei ad. anwesend (MRÖ, TZU). Bei den Rohrbacher Teichwiesen/Mattersburg sind am 17.5. dann 1 ad. und 1 vorj. zu sehen (AGR, JSO), am 24.5. wird im Bereich der oberen March bei Hohenau und Ringelsdorf wieder 1 ad. gesehen (TZU).
- Je 1 ad am 7.4. am Großen Neudauer Teich (FSA) und am 17.6. am Stausee Gralla (WST). Am 4.5. und am 27.5. je eine nächtliche Beobachtung in den Fischbacher Alpen (JPU).
- Rallenreiher (*Ardeola ralloides*):** Vom heurigen Frühjahr gibt es aus insgesamt 4 Gebieten Meldungen von Rallenreiher: die ersten 2 Ind. halten sich sich am 10.5. bei den Rohrbacher Teichen/Mattersburg auf (JSO), am 17. und 18.5. ist 1 ad. im Prachtkleid am Kühlteich Hohenau/March (MCR, GTE, TZU) und ein Trupp von sensationellen 13 (!) ad. im Prachtkleid hält sich an diesem Tag an den Großen Neudauer Teichen/Lafnitz auf (KMO, FSA), am 24.5. ist dort nur noch 1 ad. zu sehen (FSA, GST). Am 6.6. wird dann schließlich noch 1 Ind. im Schilfgürtel des Neusiedler Sees zwischen Podersdorf und Illmitz gesehen (BKO).
- Seidenreiher (*Egretta garzetta*):** Früh wird auch heuer wieder der erste Seidenreiher am 3.4. am Neusiedler See bei Illmitz gesehen (GBL, AGR). Die nächsten Meldungen treffen dann allerdings erst ab Anfang Mai ein, wo am 5.5. je 1 Ind. am Neusiedler See in der Hölle (AKO) und am Neufelder See (RHA) gesehen wird. Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees werden dann bis zum 24.6. immer wieder 1 - 2 Ind. gesichtet, vor allem im Raum Illmitz/Podersdorfer Pferdekoppel (BKO, FSA, ARA). Abseits gibt es im Mai Meldungen von 1 ad. am 17.5. am Kühlteich Hohenau/March (MCR, GTE), vom 24. - 27.5. halten sich dann 3 Ind. dort auf (TZU), 3 ad. im Prachtkleid halten sich am 28.5. an der Donau bei Schönau auf (ESA) und ebenfalls am 28.5. fischt 1 Ind. in der Schwarza bei Gloggnitz (CSU).
- In der Südsteiermark Ende April/Anfang Mai je 1 in Eichfeld, Brunensee und Halbenrain sowie 2 in Gralla (MFO, WST). Am 24.5. 2 (Prachtkleid) in Kaindorf bei Hartberg.
- Graureiher (*Ardea cinerea*):** Es werden heuer keine größeren Frühlingsansammlungen gemeldet, außer 17 Ind. am 4.3. bei Putzmannsdorf/Schwarza (CSU).
- Ab Anfang März bis Mitte April einzelne entlang der Flussläufe von Enns und Mur ziehend (JMO, CNE, KPO, RPO, APR, GSP, JSP). Am 10.5. 11 bei Bad Radkersburg (MFO).
- Silberreiher (*Casmerodius albus*):** Bis Mitte Mai gibt es immer wieder Meldungen über kleinere Trupps von Silberreihern an der March (JPR, ARA), der Donau von Ardagger (PSC) bis Bad Deutsch Altenburg (NTE), der Lobau in Wien (HBU) und Niederösterreich (ESA) und dem Leithagebiet (RHA). Die größten Ansammlungen waren min. 30 Ind. am 8.3. in der Unteren Lobau/Wien (HBU) und 38 Ind. am 11.4. an der March bei Ringelsdorf (JPR). Am 21.6. halten sich immer noch 12 Ind. bei Breitensee/March auf (TZU).
- Von März bis Mitte Mai werden 1 - 6 an südsteirischen Teichen und am Murstau in Gralla beobachtet (CNE, IPU, JPU, WST). Am 3.5. 1 Durchzügler am Großen Neudauer Teich (GMA).
- Purpureiher (*Ardea purpurea*):** Etwas später als in den letzten Jahren wird der erste am 20.4. im Schilfgürtel bei Winden/Neusiedler See gesehen (PRI). Abseits des Neusiedler Sees gelingen Beobachtungen von je 1 Ind. am Kühlteich Hohenau/March am 23.4. (EKE) und am 26.5. (JPR), in der Lobau/Wien am 5.5. (OPE) und am 10.5. (HKA) und bei Rohrbach/Mattersburg am 28.5. (WHO).
- Weißstorch (*Ciconia ciconia*):** Am 15.3. wird der erste am Horst in Oggau gemeldet (HPE), abseits vom Neusiedler See treffen kaum Meldungen ein. Am 26.3. sind 3 beim Haidlhof/Baden (MST), am 31.3. halten sich 2 Ind. bei Münchendorf/Triesting auf (JFE) und 4 sind am selben Tag an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU), am 10.4. zieht 1 Ind. über Wien-Ottakring (GDE).
- Bereits am 12.2. 1 in Kaindorf bei Hartberg (OSA). Der Großteil der Brutstörche und Durchzügler wird aber ab dem 24.3. beobachtet (PBI, MFO, JMO, CNE, HPF, KPO, RPO, GSP, JSP, WST).



- Schwarzstorch (*Ciconia nigra*):** Ebenfalls Mitte März wird der erste Schwarzstorch gemeldet, nämlich am 17.3. (GLO) im Spielmaiß/March. Am 22.3. wird 1 Ind. an der March bei Ringelsdorf gesichtet (KED), bis Mitte April werden hauptsächlich Trupps von 1 - 3 Ind. gesehen, eine größere Ansammlung sind 6 Ind. am 15.4. im Seewinkel (CSU). Bis Ende April werden immer wieder vor allem einzelne Vögel ziehend oder rastend gemeldet (zahlreiche Beobachter).  
Ab dem 22.3. werden bis Mitte Mai verbreitet 1 - 4 durchziehende bzw. ankommende Vögel gesichtet (MFO, LKH, GMA, IMA, WST, FZI).
- Löffler (*Platalea leucorodia*):** Die erste Meldung von 2 ruhenden Löfflern stammt vom 10.3. von der Langen Lacke (GTE).
- Höckerschwan (*Cygnus olor*):** Am 17. und 18.3. halten sich 5 auf den überschwemmten Roßwiesen bei Weißenbach/Liezen auf (KPO, RPO).
- Trauerschwan (*Cygnus atratus*):** Am 30.4. fliegt 1 Ind. in den Stauraum des DOKW Melk ein (WSC).
- Saatgans (*Anser fabaiis*):** Es gibt heuer keine Meldungen zum Abzug der Saatgänse; am 9.5. hält sich 1 ad. der ssp. *rossicus* bei Podersdorf/Neusiedler See auf (ARA).
- Bläßgans (*Anser albifrons*):** Im Seewinkel halten sich noch am 17.4. insgesamt 9 Ind. auf (PRI), eine einzelne Bläßgans blieb sogar, mit Graugänsen vergesellschaftet, bis zum 12.5. im Seevorgelände bei Podersdorf (ARA).
- Zwerggans (*Anser erythropus*)\*** Am 9.5. grast 1 später ad mit einer Saatgans im Seevorgelände bei Podersdorf (ARA) und beschließt einen für diese Art sicher bemerkenswerten Winter im Seewinkel.
- Graugans (*Anser anser*):** Heuer treffen kaum Meldungen von Zugtrupps ein, es werden zwischen Mitte Februar und Anfang März max. 7 Ind. am 10.2. an der Donau bei Mannswörth beobachtet (EKA, ARA). Die Brutgebiete im Seewinkel sind ab Mitte Februar besetzt (AGR).  
Am 3.3. suchen 10 Futter auf einem Feld südlich Graz (HRE), am 7.4. hält sich 1 am Furtnersteich auf (GSP, JSP).
- Graugans x Kanadagans (*Anser anser x Branta canadensis*):** Diese Hybridgans wird am 13.5. gemeinsam mit Graugänsen an der Langen Lacke beobachtet (MCR, GTE).
- Streifengans x Kanadagans (*Anser indicus x Branta canadensis*):** Am 18.3. taucht ein Streifen-Kanadagans Hybride an der Donau bei Tulln auf (CAU).
- Hausgans x Schwanengans (*Anser anser domesticus x Anser cygnoides*):** Zwei derartige Hybridgänse halten sich am 18.3. an der Fischea auf (ESA).
- Rothalsgans (*Branta ruficollis*):** Ein großer Trupp von 15 Ind. rastet am 27.2. im Seewinkel bei Pamhagen (JLA).
- Rostgans (*Tadorna ferruginea*)\*** : Am 7.4. ist 1 Paar im Seewinkel an der Fuchslochlacke (GBI) und am 9.4. ist 1 ♂ am Güssinger Fischteich (FSA, AKB).
- Brandgans (*Tadorna tadorna*):** Die 11 Ind. vom 24.2. (siehe letzte Ausgabe) sind auch am 2.3. noch an der Langen Lacke (GWI), am 13.3. halten sich max. 12 Ind. im Brutgebiet auf (GBL).
- Mandarinente (*Aix galericulata*):** Es gibt keine Meldungen abseits der bekannten Brutplätze.
- Brautente (*Aix sponsa*):** Das bereits am 27.2. im Wasserpark/Wien-Floridsdorf beobachtete ♂ hielt sich auch am 8.3. (WPO) und 15.3. (GTE) dort auf.
- Pfeifente (*Anas penelope*):** Die Durchzugsmeldungen erstrecken sich vom 25.2. bis zum 23.5., wobei sich im Seewinkel am 25.2. maximal 200 Ind. aufhalten (JLA). Bis Mitte April ebbt der Zug langsam ab, bis sich zuletzt am 23.5. im Seewinkel noch 1 Paar aufhält (BKO). Rastende Ind. nutzen abseits des Seewinkels die Mitterluß bei Zurndorf/Leitha, die Rohrluß bei Gattendorf/Leitha, die Donau, die Große Tulln, die Fischea und die March als Zwischenstopp mit max. 50 Ind. am 6.3. bei Marchegg (HBU).  
Nur eine Meldung aus der Steiermark: am 21.4. 1 ♂ bei Eichfeld (WST).
- Schnatterente (*Anas strepera*):** Der auch heuer schwache Durchzug setzt Anfang März ein, neben max. 34 Ind. am 2.3. im Seewinkel (GWI), gibt es nur vereinzelte Meldungen sehr kleiner Trupps von der Donau (EKA, ARA, CRO), dem Wienerwald See (RKZ, WKZ) und dem Neufelder See/Leitha (RHA) bis Mitte April.  
Einzelne Durchzügler und kleine Trupps mit bis zu 8 Ind. werden zwischen dem 11.3. und dem 3.5. an den Stauseen Gralla und Obervogau, sowie am Harter Teich, an den Neudauer Teichen und am Grieshofer Teich bei Admont beobachtet (GMA, JMO, CNE, HRE, ESA, WST). 1 ♂, das sich im März am Gaishorner See aufhält, ist mit einem Stockenten-♀ verpaart (PBI).
- Krickente (*Anas crecca*):** Abseits des Seewinkels, wo am 2.3. max. 142 Ind. gezählt werden (GWI), sind kaum größere Trupps vermerkt, lediglich in den Absetzbecken Tulln hält sich ebenfalls am 2.3. ein Trupp von 25 Ind. auf (CAU). Dort sind auch bis Anfang April kleinere Trupps zu beobachten, die restlichen Durchzugsmeldungen beschränken sich auf den Neufelder See (RHA), die Fischea (ESA) und das Weinviertel bei Kleinhadersdorf (MDE), wo im März jeweils 1 Paar beobachtet wird.



- Zugdaten aus allen Landesteilen von Anfang März bis in die erste Aprildekade. Die Trupps umfassen bis zu 16 Vögel (PBI, MFO, RGA, IMA, JMO, CNE, KPO, RPO, GPR).
- Spießente (*Anas acuta*):** Bis zum 1.5. werden im Seewinkel immer wieder kleine Trupps beobachtet (GBL, RKZ, WKZ, BKO, PRI, CRO, GWI).  
Am 31.3. 2 Paare im Süden von Graz (JPU).
- Knäckente (*Anas querquedula*):** Am 12.2. wird vom Wienerwaldsee der erste Zugtrupp von 14 Ind. gemeldet (RKZ, WKZ); dann werden erst wieder ab dem 10.3. kleinere Gruppen rastender Ind. gesehen. In rascher Folge kommen Meldungen vom Neufelder See (RHA), der Donau von Schönau (GLO, RLO) bis Ybbs (CAU, WSC, USB), der Lobau/Wien (ESA), der Neuen Donau/Wien (CRO), der Leitha (MDE) und dem Marchfeldkanal. Bemerkenswert sind 3 ♂ und 1 ♀ am 24.4. im Lainzer Tiergarten/Wien (GWM).  
In der Steiermark setzt der Zug am 11.3. ein und erreicht in der 3. Märzdekade seinen Höhepunkt. Trupps mit bis zu 24 Individuen werden bis in die zweite Aprildekade in allen Landesteilen beobachtet (zahlreiche Beobachter).
- Löffelente (*Anas clypeata*):** Neben den bereits in der letzten Ausgabe angeführten Meldungen ziehen bis Ende April kleine Trupps bis max. 8 Ind. am 23.3. am Neufelder See/Leitha (RHA) und am 23.4. am Wienerwaldsee (RKZ, WKZ) durch. Abseits der Donau, Leitha und dem Seewinkel gibt es keine Meldungen.  
Als erste Durchzügler werden am 1.3. 2 ♂ am Spiegelteich bei Tobis (KKO) sowie am 10.3. 1♂ am Schwabenteich (JBR) beobachtet, ab 23.3. bis 21.4. zahlreiche Meldungen aus allen Teilen der Steiermark (zahlreiche Beobachter) mit dem Maximum von 15 am 23.3. an den Schotterteichen südlich Graz (JPU).
- Kolbenente (*Netta rufina*):** Die erste große Ansammlung nach den Meldungen vom Februar (siehe letzte Ausgabe) sind 30 Ind. am 1.3. am Wienerwaldsee (RZA), am 7.3. halten sich dort noch 16 Ind. auf (RKZ, WKZ). Einige Zugmeldungen von kleinen Trupps bis zu 11 Ind. gibt es von der Donau westlich bis Ardagger (PSC, IVÖ), vom Neufelder See/Leitha (RHA), und von den Absetzbecken in Tulln/Donau (CAU) bis Ende April.  
Am 27.3. je 1 ♂ am Fuchsschweifteich (FSA) und am 30.3. sowie am 1. 4. in Gralla (PBI, HRE, WST).
- Tafelente (*Aythya ferina*):** Im Seewinkel halten sich heuer am 25.2. lediglich 290 Ind. auf (JLA), am 14.3. sind beim Kühwörther Wasser in der Lobau/Wien 110 ♂ und 90 ♀ (ESA) und ein Trupp von 13 ♂ und 8 ♀ ist am 18.3. am Wienerwaldsee (BKA).  
In der Steiermark Maximum von 20 – 30 am 11.3. in Gralla (CNE), sonst nur noch Zugbeobachtungen in der 3. Märzdekade am Harter Teich (ESA).
- Reiherente (*Aythya fuligula*):** Erste Zugmeldung am 11.3. mit 15 Individuen aus Gralla (CNE), danach Beobachtungen in der Obersteiermark (JPO, GPR), Anfang Mai 28 ♂ und 18♀ sowie 1 Paar in Neudau (GMA).
- Moorente (*Aythya nyroca*):** Erst am 1.3. wird der erste Vogel am Wienerwaldsee beobachtet (RZA), am 23.3. wird das erste ♂ im Seewinkel gesehen (ARA), weitere Meldungen beschränken sich bis Juni auf den Seewinkel, bis auf 1 ♂ am 24.5. am Kühltteich in Hohenau/March (TZU).  
Je 1 ♂ am 17. und 18.3. in den überschwemmten Roßwiesen bei Weißenbach (KPO, RPO), sowie 1 ♂ balzend am 1.4. in Neudau (FSA).\*
- Eiderente (*Somateria mollissima*):** Am 23.3. 2 ♂ am Grundlsee; vermutlich jene Erpel, die seit 1994 am See zu beobachten sind (APR).
- Schellente (*Bucephala clangula*):** Durchziehende Vögel in kleinen Trupps werden von Anfang März bis Anfang April gemeldet. Am 30.3. halten sich 16 weibchenfärbige Vögel und 1 ♂ im Seewinkel auf (MGA). Am 8.4. ist das letzte ♀ am Neufelder See/Leitha (RHA).  
In der Steiermark nur 1 Zugbeobachtung am 23.3. im Murstau Mellach (JPU).
- Gänsesäger (*Mergus merganser*):** Zusätzlich zu der fast vollständigen Zusammenfassung der Wintergäste und Durchzügler in der letzten Ausgabe werden noch am 10.3. insgesamt 2 Paare an der Donau bei Albern gesehen (ESA), am 1.4. fliegen 3 ♂ an der Donau bei Paradeisinsel (NTE).  
Der letzte Überwinterer, 1 ♀, wird am 21.4. in Gralla beobachtet (WST), gleichzeitig gibt es Zugmeldungen aus dem Ennstal (JMO).
- Zwergsäger (*Mergus albellus*):** Bis zum 17.3. halten sich max. 10 Ind. am Kühltteich Hohenau/March auf (TZU).
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Späte Nachweise gelingen heuer zwischen 14. und 25.4. vor allem von der Donau (HBU, GTE), dem Schönauer Teich/Triesting (HHE) und dem Neufelder See, wo am 22.4. ein großer Trupp von 7 ♂ und 9 ♀ anwesend ist (RHA).
- Kappensäger (*Mergus cucullatus*)\*** 1 sicher entflohenes ♀ fand von 22.-23.6. an der Erlauf in Scheibbs Anschluß an Stockenten (EKA).
- Gänsegeier (*Gyps fulvus*)\*** : Überraschendes Auftreten: Am 8.6. fliegen 2 über dem Raxplateau nach NW (HRI, HZN, u.a.), völlig aus dem Rahmen fallen dann aber 34 (!) am 30.6. hoch über Wien-Ottakring nach Westen ziehende Vögel (LSA).
- Fischadler (*Pandion haliaetus*):** Auch heuer gelingen wie auch schon die Jahre zuvor an die 20 Beobachtungen von durchziehenden Fischadlern zwischen dem 11.3. und dem 6.5. (zahlreiche Beobachter). Die meisten



- Durchzügler werden an der Donau, March und im Seewinkel gesehen mit max. 2 am 14.4. an den Güssinger Fischteichen (FSA).
- An den Teichen der Ost- und Südsteiermark können vom 17.3. bis 15.4. mehrere jagende und rastende Fischadler beobachtet werden, am 30.3. sind 4 in Neudau (MFO, LKH, CNE, FSA, WST).
- Wespenbussard (*Pernis apivorus*):** Wenige Zugmeldungen treffen ab dem 25.4. ein, wo der erste in nördlicher Richtung über Wien-Ottakring zieht (LSA). Dort ist auch am 12.6. der letzte, verspätete Zugvogel noch zu sehen (LSA). Alle Meldungen bezogen sich auf Einzelvögel.
- Erste Beobachtungen aus der Süd- und Oststeiermark am 7.5. (FSA, WST), weitere Zugmeldungen aus allen Landesteilen bis in die erste Junidekade (MFO, JSP, FZI).
- Schwarzmilan (*Milvus migrans*):** Am 14.3. trifft der erste Schwarzmilan in den Brutgebieten an der Donau bei Wien ein (ESA), 2 Tage später taucht 1 Ind. an der March bei Hohenau auf (TZU). Die einzige Zugmeldung ist 1 nördlich fliegenes Ind. am 25.3. bei Schwadorf/südlich Wien (ARA).
- Ab Mitte April bis Ende Mai jeweils einzelne Durchzügler südlich von Graz, sowie in der West- und Obersteiermark (HKL, JPO, JPU, FZI).
- Rotmilan (*Milvus milvus*):** Ab dem 7.3. treffen immer wieder Meldungen von den Brutgebieten entlang der March ein, insbesondere vom Raum Marchegg und Rabensburg (viele Beobachter). Ab dem 23.3. ist in den Donauauen in der Unteren Lobau 1 Paar anwesend (OPE). Abseits der Donau- und March-Auen gelingen nur 3 Beobachtungen im nördlichen Burgenland (BBR, ELE, EKA, HKO, MSE, ARA).
- Seeadler (*Haliaeetus albicilla*):** Im Seewinkel werden von März bis Ende Juni immer wieder 1 immat. und 1 ad. Seeadler gesehen (viele Beobachter). Die weiteren Meldungen beschränken sich auf die Marchauen bei Baumgarten und Marchegg sowie auf den Bereich zwischen Drösing und Hohenau (viele Beobachter), wobei es sich immer um immature Vögel handelt, max. 2 immat. sind am 12.3. bei Baumgarten (HKO, MSE). Am 11.4. sind ebenfalls 2 Ind. bei Ringelsdorf (JPR), bei diesen Vögeln ist unklar, ob es sich ev. um 2 ad. gehandelt hat. 3 weitere Meldungen stammen vom 17.3. von der Leithaniederung bei Deutsch-Jahrdorf (HHE), wo sich 2 immat. aufhalten, vom 1.4. bei Nickelsdorf, wo 1 ad. beobachtet wird (BBR, ELE, EKA, ARA), und am 1.6. streift 1 immat. im Thayatal bei Hardegg herum (ARA).
- 1 ad. Adler kreist am 13.5. über Hainsdorf/Südsteiermark (WST), am 13.6. wird 1 juv. auf einer Fichte in einer Graureiherkolonie bei Deutschlandsberg beobachtet (FZI).
- Rohrweihe (*Circus aeruginosus*):** Nach den ersten Rohrweihen am 17.3. bei Ebenfurth/Leitha (RHA) und in Hohenau/March (TZU) ziehen am 20.3. insgesamt 20 Ind. über das Seevorgelände zwischen Podersdorf und Illmitz (WST), bis Ende März ziehen einzelne über Wein- und Waldviertel und über Wien (MDE, FGU, LSA, MST), am 29. und 30.3. ziehen insgesamt 25 Ind. an der March entlang (TZU). Auch am 1.4. fliegen gesamt 16 Ind. bei Nickelsdorf/Bgl. nach Norden (BBR, ELE, EKA, ARA). Nach dem 8.4., wo sich nochmals 7 Ind. an der March zwischen Baumgarten und Marchegg aufhalten (GKÖ), werden nur noch einzelne ziehende Vögel bis Ende April gemeldet (CAU, CBA, MBW, BKO; RKZ, PSC, USB).
- In der Steiermark beginnt der Zug am 18.3. mit 1 ♂ (HPH), dann viele Beobachtungen aus allen Landesteilen bis Ende Mai (zahlreiche Beobachter).
- Kornweihe (*Circus cyaneus*):** Bis Ende April reichen regelmäßige Beobachtungen aus dem Nord- und Mittelburgenland, dem südlichen und nördlichen Niederösterreich und Wien (zahlreiche Beobachter).
- Als letzter Wintergast wird bei Burgau am 29.3. 1 ♂ beobachtet (FSA), der Hauptzug beginnt Anfang April und dauert bis 25.4. (MFO, CNE, WST).
- Wiesenweihe (*Circus pygargus*):** Das erste Paar wird am 1.4. bei Nickelsdorf gesehen (GKÖ), zwischen 24. und 29.4. gibt es die meisten Durchzugsmeldungen mit max. 3 ♂ und 1 ♀ am 24.4. bei Drösing/March (TZU) und 2 ♀ am 29.4. über Winden/Neusiedler See (ARA).
- Aus der Oststeiermark 3 Beobachtungen am 19.4. und am 9.5. bei Burgau (FSA), aus der Obersteiermark werden vom 20.4. – 23.5. gesamt 5 Beobachtungen gemeldet (JSP, GSP, HKL).
- Steppenweihe (*Circus macrourus*)\*:** Am 16.4. ist 1 ♂ bei Oberschützen/nördl. Oberwart (HLA) und vom 25.4. wird eine unsichere Beobachtung bei Lichtenwörth/Wr. Neustadt gemeldet (HHE).
- Mäusebussard (*Buteo buteo*):** Die einzigen Zugbeobachtungen werden über Wien Ottakring gemacht, insgesamt werden 25 ziehende Ind. vom 10.3. bis zum 30.4. beobachtet, mit einem Maximum von 14 Ind. am 17.3. und 5 Ind. am 1.4. (LSA).
- Die ersten 4 Durchzügler werden am 4.3. in der Südweststeiermark (LST) beobachtet; beim Frühjahrszug wird ein in Ozzano/Italien beringtes Tier tot in St. Peter am Kammersberg gefunden (JSP).
- Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*):** Auch das Frühjahr bringt so wie Herbst und Winter nur sehr wenige (gesamt 7) Beobachtungen bis zum letzten Ind. am 1.4. (MBI, MCR, KED, RKZ, WKZ, GKÖ, ANE, HPF, FSA).
- Kaiseradler (*Aquila heliaca*)\*:** Abseits der üblichen Vorkommen wird 1 immat. am 9. und 13.5. im Gebiet der Langen Lacke beobachtet (BKO).
- Zwergadler (*Hieraaetus pennatus*)\*:** Ein Vogel der dunklen Morphe fliegt am 24.5. bei Reisenberg (APA).



- Turmfalke (*Falco tinnunculus*):** Das erste wiederbesetzte Brutrevier wird am 11.2. aus Wien-Ottakring gemeldet (MRI), von Mitte März bis Ende April werden über Wien-Ottakring 4 ziehende Ind. notiert (LSA).
- Rotfußfalke (*Falco vespertinus*):** Dem späten Erstankömmling am 9.5. (GTE) folgen nur 3 Beobachtungen von Einzelindividuen vom nördlichen Burgenland bei Gols (GTE), Pama (GKÖ) und Purbach (TZU), 2 Meldungen aus dem Seewinkel (RKR, FSA) und 1 Beobachtung bei Schaditz/nördl. Waldviertel (LSA).  
 Nach der Erstbeobachtung am 2.4. in Gratkorn (GSP) treffen einige weitere Meldungen aus allen Landesteilen ein (JSP, ESA). In Bad Radkersburg überfliegen am 21.4. insgesamt 6 die Mur (MFO), letzte Zugbeobachtung am 26.5. (FSA).
- Baumfalke (*Falco subbuteo*):** Am 18.4. hält sich der erste Vogel bei Illmitz auf (AGR), in der Folge gibt es Meldungen aus Wien (WPO), St. Valentin/Donau (FUI) und der March (GKÖ).  
 Die erste Beobachtung der Steiermark wird am 13.4. aus Neudau gemeldet (FSA). Ab 16.4. häufen sich die Ankunfts meldungen (GMA, CNE, JPO, GSP, JSP, WST).
- Sakerfalke (*Falco cherrug*)\* :** Einer wird am 1. und 15.4. bei Moosbrunn/Feuchte Ebene gesichtet (ANE, BNE).  
 Am 16.4. fliegt einer über die Roßwiesen im steirischen Ennstal (JPO, SSA, PME).
- Wanderfalke (*Falco peregrinus*):** Die wenigen Nachweise des heurigen Frühjahrs beschränken sich abseits der Brutgebiete auf den Seewinkel (JLA, FSA), die Zitzmannsdorfer Wiesen (AGR) und den Kühleich Hohenau/March (KED, TZU).  
 Auch in diesem Jahr einige Meldungen aus den traditionellen Brutgebieten der Obersteiermark (HRE, JSP), sowie am 14.3. aus Neudau und am 21.3. aus Großwilfersdorf (FSA), weiters am 23.4. aus Wagna (WST).
- Großtrappe (*Otis tarda*):** Die größte Ansammlung von ♂ sind 11 am 11.2. im Hansag (GTE), am 17.3. fliegen 16 Ind. bei Nickelsdorf/Deutsch-Jahrdorf (HHE). Bis Mitte April werden im Hansag jeweils bis zu 6 balzende Hähne beobachtet (BKO, CRO, PRI, WST).
- Wachtel (*Coturnix coturnix*):** Das erste schlagende ♂ wird am 22.4. bei Ringelsdorf/March verhört (TZU).  
 Danach werden heuer nur wenige Ind. gemeldet, mit allerdings max. 9 rufenden ♂ am 7.6. bei Hohenau/March (JPR).  
 In Weißenbach/Liezen schlägt die erste Wachtel am 15.5., am 30.5. sind es 3 (RPO). Bei Wörth a. d. Lafnitz werden am 23.5. 9 rufende gehört (FSA).
- Wasserralle (*Rallus aquaticus*):** Auch heuer keine Nachweise von ziehenden Ind., die ersten 3 Rufer sind am 22.3. bei Ringelsdorf/March (TZU).
- Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*):** Je 1 rufendes am 16., 17. und 18.5. in Neudau (FSA).
- Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*):** Vom unauffälligen Durchzug wird nur 1 Ind. am 2.4. von der Langen Lacke gemeldet (BKO).
- Wachtelkönig (*Crex crex*):** Der erste Rufer wird am 28.4. von der Zayamündung bei Rabensburg gehört (HBU).  
 Bis Ende Mai sind im österreich-tschechischen Grenzgebiet der March 38 Reviere besetzt (TZU).
- Teichhuhn (*Gallinula chloropus*):** Auch von dieser Art gibt es kaum Meldungen zum Einzug in die Brutgebiete, lediglich in den Retentionsbecken Wien-Auhof werden am 13.2. insgesamt 2 Ind. und am 20.3. gesamt 4 Ind. beobachtet (KED).  
 Ab 11.3. an der Mürz bei Krieglach (IMA), danach Meldungen von anderen Brutgebieten (MFO, JSP, GPR, GSP).
- Blässhuhn (*Fulica atra*):** Die einzige gemeldete große Ansammlung sind 120 Ind. am 10.3. an der Neuen Donau/Wien (ESA).
- Kranich (*Grus grus*):** Die wenigen Nachweise beschränken sich heuer auf den März: der größte Trupp von 5 Ind. überfliegt am 10.3. den Bisamberg/Wien (JLA), am 11.3. landet 1 Ind. in der Nähe von Hainburg/Donau (KKR), am 19.3. ziehen 3 Ind. über den Seewinkel (WST) und der letzte gemeldete Kranich überfliegt am 31.3. bei Hohenau/March (RBR, KDO, EKE, MRÖ, JPR, GWM, TZU).  
 2 Sichtbeobachtungen aus der Steiermark: 1 ad bei Mariahof am 17.3. (GSP, JSP) und vom 24.3. – 27.3. rastet 1 auf den Roßwiesen/Weißenbach (PBI, JMO, KPO, RPO, ETR).
- Austernfischer (*Haematopus ostralegus*):** Heuer gibt es, im Vergleich zu den letzten Jahren, nur 1 Meldung dieses auffallenden Vogels: am 5.5. ruht 1 Ind. im Seewinkel (APA).
- Säbelschnäbler (*Recurvirostra avocetta*):** Sehr früh sind heuer die ersten 3 Ind. am 10.3. im Seewinkel zu sehen (FSA), am 13.3. halten sich bereits 20 Ind. dort auf (AGR). Das Maximum sind 200 Ind. am 7.4. (CSU)!  
 Abseits des Seewinkels kann am 23.4. 1 rufendes ♂ am Kühleich Hohenau/March entdeckt werden (TZU).
- Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*):** Ab dem 1.4. werden die ersten Paare in den Brutgebieten des Seewinkels beobachtet (BKO), bis Ende April dürfte der Brutbestand komplett sein. An den Absetzbecken Hohenau/Ringelsdorf an der March erscheint erstmals ein Paar am 16.5. (RBR, JPR)!  
 Die erste Beobachtung gelingt am 4.4. mit 1 ♂ und 1 ♀ in Neudau (AOF, MRU, FSA), am 2.5. halten sich 3 in Halbenrain auf (MFO).



- Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*):** Die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March beherbergen am 16.3. die ersten 2 gemeldeten Ind. des heurigen Frühjahrs (KED). Im Seewinkel werden 4 Tage später 4 Vögel beobachtet (WST). Größere Zugtrupps werden in den folgenden Tagen von den Absetzbecken Tulln/Donau gemeldet, wo sich am 19.3. insgesamt 11 Ind. aufhalten, am 30.3. sind dort bis zu 30 Ind. zu sehen (CAU), auch bei Schönau/Triesting rastet am 31.3. ein Trupp von 15 Vögeln (CRO). Weitere Meldungen gibt es vom 5.4. bei Sollenau/Steinfeld von 4 - 5 Ind. (APA) und von Katzelsdorf/nördl. Weinviertel, wo am 16.5. insgesamt 7 Ind. zu sehen sind (MDE).  
Mitte März wird das erste Brutpaar am Drehereich/Weißenbach beobachtet (JMO, ETR), Mitte April weitere Beobachtungen aus der Obersteiermark (RGA, JPO, ISP, JSP); in der Südsteiermark trifft der 1. Zügler am 26.3. am Pöltener Teich bei Klöch ein (MFO), weitere Meldungen von den südsteirischen Teichen bis Mitte Mai (MBR, MFO, WST).
- Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*):** Im Seewinkel rasten am 2.3. und am 10.3. je 1 Ind. (APA, GWI), am 4.4. wird am Rudmannser Teich/Zwettl 1 Ind. entdeckt (HGR). Eine zweite Zugwelle bringt am 13. und 27.5. je 1 Ind. an die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf /March (TZU). 1 spätes Ind. rastet am 10.6. noch im Seewinkel (EKA, ARA).  
Nur 1 Beobachtung aus der Steiermark am Pöltener Teich bei Klöch vom 10.5. (MFO).
- Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*):** Am 19.3. sind die ersten 4 - 6 Ind. an der Illmitzer Zicklacke/Seewinkel (WST).
- Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*):** Durchzugsmeldungen gibt es aus dem Seewinkel zwischen dem 5.5. und 10.6. (MCR, BKO, HPF, GTE), wobei max. 3 Ind. im Prachtkleid am 12.5. bei Podersdorf rasten (ARA). Am 13.5. hält sich 1 Ind. am Kühltich Hohenau/March auf (TZU).
- Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*):** Bereits am 18.2. halten sich 2 Ind. im Seewinkel auf (EKA, ARA, PRA), danach gibt es nur sehr wenige Meldungen aus dem Seewinkel (je 2 Ind. am 4. und 7.3., EKA, ARA, PRA, FSA; 1 im Prachtkleid am 6.6., KPÖ), von Seyring/Marchfeld (1 Ind. am 10.3., JLA) und dem Waldviertel bei Raabs/Thaya, wo allerdings ein Trupp von min. 110 gesehen wird (LSA).
- Kiebitz (*Vanellus vanellus*):** Nachdem bis zum 1.1. Einzelvögel beobachtet werden konnten (siehe letzte Ausgabe) wird am 8.2. der erste Zugtrupp von 15 Ind. bei Rechnitz/Bgl. beobachtet (PRD), am 9.2. sind 3 Ind. bei Bernhardsthal/Thaya (TZU). Ab Mitte Februar treten größere Trupps von bis zu 197 Ind. am 17.2. bei Schloßhof/March (TZU) und 610 Ind. am 24.2. im gesamten Seewinkel (JLA) auf. Am 7.3. ziehen ca. 270 Ind. bei Ardagger/Donau nach Osten (IVÖ), um diese Zeit werden etliche Zugbeobachtungen von Trupps um die 50 Ind. gemacht, die größte Konzentration sind am 10.3. insgesamt 1200 ziehende Vögel bei Seyring/Marchfeld (JLA). Nach ca. 250 rastenden Ind. am 17.3. an der Leitha bei Zurndorf und Deutsch-Jahrdorf (HHE) gibt es kaum noch Durchzugsmeldungen, 2 späte Ind. halten sich am 14.5. am Schönauer Arm/Donau auf (ESA).  
Die ersten 60 Frühjahrszieher fallen am 16.2. auf Feldern südlich von Graz ein (WST), der Hauptzug beginnt Mitte März, erreicht in der dritten Märzdekade mit einem Trupp von mind. 40 ein Maximum und ebbt Anfang April wieder ab (PBI, MFO, CNE, KPO, RPO, GSP, JSP).
- Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*):** Sehr schwacher Durchzug im Seewinkel: am 4.4. ist 1 Vogel an der Langen Lacke (BKO), dann werden erst am 2.5. wieder 8 Ind. gesehen (BKO), wieder 1 Monat später, vom 8.-10.6. halten sich 3 ad. im Prachtkleid am Illmitzer Zicksee auf (ARA), am 13.6. sind 5 ad. im Prachtkleid an der Langen Lacke (BKO).
- Temminkstrandläufer (*Calidris temminckii*):** Heuer rasten, im Vergleich zu den Vorjahren, nur wenige Vögel im Seewinkel: die ersten 4 Ind. sind am 26.4. an der Zicklacke (KPÖ), 7 Ind. sind am 1.5. bei Podersdorf bzw. beim Oberstinker (ARA), am 2.5. ist der größte Trupp von ca. 24 Ind. am Oberstinker zu sehen (ANE), am 12.5. sind 8 Ind. bei den Wörthenlacken (ARA), und am 8.6. ist noch 1 Ind. beim Oberstinker (ARA). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March halten sich von 9.-19.5. max. 2 Ind. auf (MBO, MRÖ, USB, TZU).  
In der Südsteiermark wird 1 am 22.4. bei Eichfeld/Mureck beobachtet (WST).
- Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*):** Auch die Sichelstrandläufer sind heuer nur in geringer Zahl im Seewinkel anwesend: am 9.5. halten sich 2 ad. im Prachtkleid beim Oberstinker auf (ARA), am 23.5. sind 5 Ind., die ins Prachtkleid mausern, an der Westlichen Wörthenlacke (BKO).
- Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*):** Der Durchzug beginnt im Seewinkel Mitte März mit 5 Ind. am 13.3. an der Langen Lacke (GBL, AGR). Anfang April rasten bereits 123 Ind. im Gebiet (BKO), das Maximum sind 325 Ind. am 2.5. wieder an der Langen Lacke (BKO), am 23.5. halten sich noch 100 Ind. hier auf (BKO).
- Kampfläufer (*Philomachus pugnax*):** Der erste wird früh am 18.2. bei der Langen Lacke/Seewinkel beobachtet (EKA, ARA, PRA), ab Anfang März sind kleinere Trupps an der Triesting (2 Ind. am 1.3., KED) und an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (5 ♂ am 4.3., MRÖ, TZU), im Seewinkel sind am 2.3. bereits 119 Ind. (GWI), der Bestand gipfelt dann am 13.3., wo sich insgesamt 1290 Ind. im Gebiet aufhalten (GBL, AGR). Bis Ende April werden regelmäßig ziehende Ind. gemeldet, neben dem Marchgebiet und dem Seewinkel halten sich je 1 Ind. am 26.3. bei Raabs/Thaya (LSA) und am 27.3. bei Prinzersdorf/St. Pölten (CBA) auf, an der Rohrluß-Mitterluß/Leitha werden am 1.4. gesamt 150 Ind. gesehen, am 21.4. halten sich dort noch 89 Ind. auf (BBR, ELE, EKA, ARA). Der letzte größere Trupp sind 125 Ind. am 27.4. bei Marchegg (TZU), an den



- Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March rasten am 13.5. noch 2 ♂ und 38 ♀, von denen 2 bis zum 27.5. bleiben (TZU). 2 späte Ind. sind dann noch am 10.6. am Illmitzer Zicksee/Seewinkel (ARA).
- Aus der Steiermark nur wenige Zugmeldungen, die erste am 18.2., wo 1 am Schwabenteich gesichtet wird; Maximum am 22.4. mit 4 in Gralla (WST). In den Roßwiesen/Weißenbach rasten am 27.3., 15.4. und 16.4. je 2 (JPO, KPO, RPO).
- Bekassine (*Gallinago gallinago*):** Der erste Heimzügler wird am 18.3. bei Hornstein/Leitha gesehen (RHA), 2 Tage später gibt es die erste Meldung aus dem Seewinkel (WST), am 22.3. ist die March bei Ringelsdorf erreicht (KED). Am 31.3. wird der erste Trupp von 5 Ind. bei Rust/Neusiedler See gesehen (APA), am 1.4. rasten min. 40 an der Rohrluß-Mitterluß/Leitha und von dort wird auch der größte Zugtrupp von 139 Ind. am 21.4. gemeldet (KED, JFÜ, WHF, EKA, HPF, ARA). Am 7.4. hält sich 1 Ind. bei Pulkau/nördl. Weinviertel auf (RZA), der letzte Vogel wird dann am 8.4. wieder bei Hornstein/Leitha gesehen (RHA).
- Die meisten Zugbeobachtungen kommen aus der Obersteiermark von den Roßwiesen/Weißenbach, wo von Mitte März bis Mitte April bis zu max. 6 beobachtet werden (JPO, KPO, RPO); aus der Südsteiermark nur je 1 am 18.4. und 22.4. am Schwabenteich (WST).
- Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*):** Nur 3 Nachweise im heurigen Frühjahr: am 21.4. rasten 2 an der Mitterluß Zurndorf/Leitha (KED, JFÜ, WHF, HPF, ARA) und am 24.4. ist 1 Vogel am Kühwörther Wasser in der Lobau/Wien (ESA).
- In Stocking/Wildon wird am 23.4. 1 Ind. von einer Kornweihe aufgescheucht (WST).
- Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*):** Von Mitte März bis Anfang April gibt es einige Durchzugsmeldungen (viele Beobachter), am 14.5. hält sich 1 Ind. im Schilfbestand bei Schönau/Donau auf (ESA).
- Nur aus der Oststeiermark 2 Zugmeldungen, je 1 am 20.3. westlich Prebuch (GMA) und am 23.3. westlich Burgau (FSA).
- Doppelschnepfe (*Gallinago media*)\* :** Zwei Meldungen von den üblichen Plätzen: am 21.4. ist 1 an der Unteren Leitha (KED, JFÜ, HPF, ARA) und am 5.5. ist 1 bei Apetlon/Seewinkel (BKO).
- Uferschnepfe (*Limosa limosa*):** Am 10.3. erreichen die ersten 3 Ind. den Seewinkel (APA), abseits werden je 1 Ind. am 30.3. bei Schloßhof/Marchfeld (TZU) und am 1.4. bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (JSI) gesehen, ebenfalls am 1.4. sind 20 Ind. an der Unteren Leitha (ARA).
- Großer Brachvogel (*Numenius arquata*):** Nach den durchgehenden Nachweisen aus dem heurigen Winter (siehe letzte Ausgabe) ist am 18.2. ein Trupp von 13 Ind. bei Podersdorf/Neusiedler See (EKA, ARA, PRA). Von den Brutplätzen an der Unteren Leitha werden am 17.3. insgesamt 5 trillernde Paare zwischen Deutsch-Jahrdorf und Zurndorf gemeldet (HHE). An der Langen Lüz bei Schloßhof/March halten sich 3 Ind. am 30.3. auf (TZU).
- Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*):** Der insgesamt 2. Nachweis für die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March gelingt am 23.4. (EKE, TZU).
- Am 24.6. rastet 1 beim Schwabenteich (WST).
- Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*):** Der Durchzug beginnt am 23.3. mit 6 Ind. im Seewinkel (EKA, ARA), nach sehr spärlichen Meldungen sind max. 40 Ind. im Prachtkleid am 15.6. dort (HSC). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March halten sich zwischen 21.4. und 2.7. max. 11 Ind. auf (MBI, MRÖ, USB, GTE, GWM, TZU). Abseits dieser beiden Gebiete wird nur 1 Ind. von der Rohrluß Gattendorf/Leitha am 21.4. gemeldet (ARA).
- Die ersten 5 ziehenden werden am 20.4. in Gralla beobachtet, davon 3 schon im Prachtkleid. Weitere 5 Beobachtungen in Gralla und an den Teichen südöstlich von Leibnitz (WST).
- Rotschenkel (*Tringa totanus*):** Auch von dieser Limikole gibt es im heurigen Frühjahr nur sehr wenige Meldungen: die erste erreicht die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March am 4.3. (MRÖ, TZU), am 10.3. werden 55 Ind. im Seewinkel gezählt (APA), die erste Meldung aus der Feuchten Ebene bei Moosbrunn kommt am 17.3. (APA). An der Leitha bei Zurndorf werden erst am 4.4. min. 4 Ind. beobachtet (MDE).
- Nur einzelne zwischen 17.3. und 16.5. vom Ennstal (Roßwiesen) und aus der Ost- und Südsteiermark (PBI, FSA, WST).
- Grünschenkel (*Tringa nebularia*):** Zwischen dem 6.4. und 4.7. werden nur 5 Beobachtungen von max. 2 Ind. im Seewinkel gemeldet (MCR, BKO, GTE, CSU), an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March sind zwischen 21.4. und 2.7. max. 7 Ind. am 28.6. anwesend (MBI, MBO, MRÖ, USB, GTE, TZU).
- Beginnend mit 13.4. Zugbeobachtungen aus der Ober-, der Süd- und Weststeiermark (HKL, HMO, JMO, JPO, JPU, WST), wobei das Maximum mit ca. 40 am 20.4. am Furtnersee erreicht wird (GSP, JSP).
- Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*):** Schwacher Durchzug im Seewinkel mit 1 Ind. am 8., 9. und 16.4. (CSU), 2 Ind. am 25.4. im Prachtkleid (KPÖ), wieder 1 am 1.5. (RKZ, WKZ) und 1 ad. im Prachtkleid am 10.6. (EKA, ARA, GTE)
- 1 im Prachtkleid hält sich am 21.4. in Gralla auf (WST).
- Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*):** An den Absetzbecken in Tulln werden am 11.4. die ersten Durchzügler beobachtet (CAU), am 20.4. sind 20 Ind. im Seewinkel (PRI). Am 21.4. sind 13 Ind. an der Unteren Leitha bei



Gattendorf und Zurndorf (KED, JFÜ, HPF, ARA), am 16.5. halten sich 10 Ind. bei Katzelsdorf/nördl. Weinviertel auf (HMB, MDE, WFI, SZE) und am Altarm bei Schönau/Donau sind am 14.5. 2 Ind. (ESA). An den gut dokumentierten Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March ziehen von 23.4. bis 18.6. immer wieder kleinere Trupps durch, mit max. 34 Ind. am 24.5. (TZU).

Bereits am 22.3. treffen 3 in Waldschach ein (JPU), bis Mitte Mai können in der Süd- und Weststeiermark insgesamt 25 beobachtet werden, wobei das Maximum mit 10 am 13.5. in Eichfeld/Mureck erreicht wird (MFO, LKH, JPU, WST); in der Obersteiermark nur 2 am 13.4. am Drehersteich/Weißenbach (JPO).

**Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** Nach den Wintermeldungen treffen erst wieder ab dem 14.3. Beobachtungen ein. Die regelmäßigen Durchzugsmeldungen im gesamten Flach- und Hügelland erstrecken sich bis zum 13.5., mit max. 25-30 Ind. am 1.5. bei Winden/Neusiedler See (WHO).

Ab 18.3. bis Mitte April werden an den Stauseen und Teichen der Südsteiermark einzelne ziehende bis max. 6 gezählt (PBI, MFO, JPU, HRE, WST), während in der Obersteiermark die erste Zugbeobachtung am 9.4. gemeldet wird (GSP, JSP). Einzelne Beobachtungen aus den Feuchtgebieten an der Enns von Mitte April bis Mitte Juni (HMO, JMO, JPO, KPO, RPO), sowie 2 Beobachtungen Ende Juni aus der Südsteiermark (MFO, WST).

**Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*):** Ein sehr schwacher Durchzug vom 30.3. bis zum 14.5. mit max. 4 am 25.4. am Neufelder See/Leitha (RHA).

In der Steiermark setzt der Zug am 21.4. mit 4 in Eichfeld/Mureck ein (WST), Anfang bis Mitte Mai Meldungen aus Radkersburg (MFO), am 29.4. rasten 5 am Floß auf dem Furtnersteich (JSP), bis Mitte Mai ist auch in der Obersteiermark der Zug abgeschlossen (JSP).

**Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*):** Im Seewinkel rasten am 13.5. 2 ♀ im Prachtkleid an den Lacken (ÖAK, MCR, BKO, GTE), an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March hält sich am 26.5. ein ♂ auf (DWA, TZU).

**Steinwälzer (*Arenaria interpres*):** 1 Ind. im Prachtkleid rastet am 23.5. an der Langen Lacke/Seewinkel (BKO).

**Zwergmöwe (*Larus minutus*):** Durchgehende Beobachtungen gelingen im Seewinkel vom 12.4. bis zum 12.5., mit max. 18 - 20 Ind. am 12.4. am Darscho (CSU). Im Juni erscheinen vom 15.-23.6. maximal 14 immat. und 1 ad. im Prachtkleid im Gebiet (HBU, BKO, HSC). Abseits hält sich 1 Ind. am 23.4. am Schönauer Teich/Triesting auf (APA), am 26.4. jagen 5 ad. im Prachtkleid am Kühlteich Hohenau/March (SWE, TZU).

In Eichfeld/Mureck können am 21.4. 3 ad und 2 immat. und am 22.4. 1 ad beobachtet werden (WST), ebenfalls am 21.4. hält sich 1 ad am Krieglacher Badeteich auf (IMA).

**Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*):** Die ersten 11 - 15 Ind. erreichen das Brutgebiet im Seewinkel am 10.4. (CSU), dies ist auch die Maximalzahl an beobachteten Ind..

**Lachmöwe (*Larus ridibundus*):** Kaum Meldungen, lediglich von der Mülldeponie bei St. Valentin, wo sich am 27.3. nur 30 Ind. aufhalten (FUI), und von der Donau bei Schönau, wo sich am 1.4. insgesamt 200 Ind. versammeln (NTE). Wie immer ist der Kühlteich Hohenau/March gut dokumentiert, wo sich am 11.3. gesamt 130 Ind. aufhalten (RBR), das Maximum sind 180 Ind. am 30.3. (RBR).

1 ♂ wird am 17.3. in den überschwemmten Roßwiesen bei Weißenbach beobachtet. Ab 20.3. setzt der Hauptzug ein mit max. 130 am 23.3. auf der Tieberlacke bei Kapfenberg. Meldungen aus den obersteirischen Rastplätzen bis Ende April (PBI, MDU, RGA, KPO, RPO, JSP). Mitte Mai Nichtbrütertrupps von 15-20 im südl. Landesteil (CNE, FZI).

**Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*):** Nachtrag zur letzten Ausgabe: am 6.2. ist 1 Ind. der *ssp. cachinnans* am Kühlteich Hohenau/March zu sehen (TZU).

2 Beobachtungen in der 3. Märzdekade von den Schotterteichen südlich von Graz (JPU, PBI), sowie 2 ad. und 12 vj. am 26.4. bei Mureck rastend (WST).

**Silbermöwe (*Larus argentatus*):** Am 15.4. rastet 1 ad bei Admont (JMO), am 19.5. befinden sich 2 im Prachtkleid in einem Lachmövenschwarm (CNE).

**Heringsmöwe (*Larus fuscus*):** 12 Nachweise von ad. der *ssp. fuscus* in der Zeit von 20.3. bis 22.4. vom Seewinkel mit max. 6 am 3.4. beim Seebad Jois/Neusiedler See (ARA) und je 1 am 20.3. (WST) und 22.4. (GTE). Am Neufelder See/Leitha ist 1 Ind. am 28.3. (RHA), ebenso an der Alberner Schotterbank/Donau am 22.4. (ARA).

2 ad am 28.3. an den Schotterteichen südlich von Graz (JPU).

**Sturmmöwe (*Larus canus*):** Im Seewinkel bei Podersdorf halten sich am 15.4. noch 205 Ind. auf (CSU), am 1.4. sind 4 Ind. am Kühlteich Hohenau/March (MRÖ, TZU).

1 hält sich am 30.3. am Schwarzteich südlich von Graz auf (PBI).

**Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*):** Am 17.5. wird erstmals am Illmitzer Zicksee/Seewinkel ein balzendes Paar entdeckt (AGR)!

**Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*):** Der Durchzug erstreckt sich von 31.3. bis zum 23.4., mit Beobachtungen aus dem Seewinkel (BHA, KPÖ, GTE), von der Donau mit max. 6 Ind. am 22.4. (ARA, CRO) und 2 Ind. am 3.4. am Kühlteich Hohenau/March (SWE).



- Am 24.4. 1 an den Schotterteichen südlich von Graz (JPU).
- Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*):** Am 30.3. gelingt die erste Beobachtung im Seewinkel (MGA), am 18.4. halten sich dort 25 Ind. auf (PRI). Erst ab dem 1.5. gibt es auch abseits des Seewinkels Beobachtungen vom Neufelder See/Leitha (RHA), der Thaya bei Rabensburg (GKÖ) und Bernhardsthal (HBU) und dem Kühlteich Hohenau/March (zahlreiche Beobachter).
- Nur 1 Zugmeldung aus Krieglach, wo am 21.4. 1 ad. im Flug beobachtet wird (IMA).
- Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)\*** Am 10.4. rastet 1 Ind. am Illmitzer Zicksee (JBK, SGÖ). Ein Altvogel am 30.6. am Fuchsschweifteich bei Neudau/Lafnitz war möglicherweise schon wieder am Wegzug (FSA).
- Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*):** Am 1. und 2.5. jagen mind. 20 Ind. an den Lacken des Seewinkels (BKO, ULI, WLI, ARA), abseits tauchen erst am 14.5. am Kühlteich Hohenau/March 1 Ind. (HBU) und am 18.5. an den Güssinger Fischteichen 4 ad. im Prachtkleid (FSA) auf.
- Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*):** Der erste Durchzügler ist 1 Ind. am 21.4. am Kühlteich Hohenau/March (TZU), von 25.4. bis Mitte Mai halten sich dann größere Trupps am Schönauer Teich/Triesting (2 Ind. am 25.4., HHE; 20-25 Ind. am 1.5., APA), im Seewinkel (mehr als 50 Ind. am 2.5., BKO), beim Großen Wiesenfeld an der Donau bei Fischamend (12 Ind. am 13.5; GLO, RLO) und am Kühlteich Hohenau/March auf (ca. 30 Ind. am 14.5., HBU). Weitere Durchzügler sind 1 Ind. am 2.5. bei Schönau/Donau (ESA) und 6 Ind. am 11.5. bei Bernhardsthal/Thaya (HBU). Im Juni halten sich am 7.6. noch 17 Ind. im Prachtkleid, und am 13.6. noch 10 Ind. im Prachtkleid im Seewinkel auf (BKO), am 24.6. sind 3 Ind. an den Sollenauer Teichen/Steinfeld (WHO).
- In der Steiermark erste Zugbeobachtungen am 20.4. (IMA, WST) bis Mitte Mai mit einem Maximum von 56 am 13.5. bei Lebring (JPU, FSA, WST).
- Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*):** Nur 3 Nachweise aus dem Seewinkel im Mai: am 1., 2. und 13.5. wird je 1 Ind. an den Lacken des Seewinkels und im Seevorgelände bei Podersdorf gesehen (BKO, ARA).
- Hohltaube (*Columba oenas*):** Ein Trupp von ca. 400 hält sich am 1.3. auf einem Feld bei Großwilfersdorf auf (FSA). Weitere Meldungen kommen Anfang April aus der Südweststeiermark (WST).
- Ringeltaube (*Columba palumbus*):** Nach den ersten 3 Ind. am 27.2. bei Gumpoldskirchen (APA) werden nur 2 große Trupps von je 60 Ind. am 22.3. bei Bernhardsthal/Thaya (KED) und am 25.3. bei Markt Neuhodis/östlich Oberwart (PRD) gesehen.
- Nur zwei Meldungen im März aus der Weststeiermark (HKO, KKO).
- Turteltaube (*Streptopelia turtur*):** Bereits am 18.3. sind 6 - 8 Ind. bei Klosterneuburg/Donau (LWA), erst 1 Monat später, am 18.4. singt die erste bei Podersdorf (MGA).
- Am 28.4. die erste Frühjahrsbeobachtung in Eichfeld/Mureck (WST), weitere Beobachtungen Anfang Mai aus der Gegend um Radkersburg (MFO).
- Halsbandsittich (*Psittacula crameri*):** 1 Ind. fliegt am 25.5. über die Alte Donau/Wien (USC).
- Kuckuck (*Cuculus canorus*):** Auch heuer kommen die ersten Meldungen wieder aus dem Mittelburgenland, wo am 6.4. das erste ♂ singt (PRD). Am 11.4. wird 1 ♂ bei Grünbach/Schneeberg gehört (WBA), bis zum 27.4. gibt es Meldungen aus dem Seewinkel (AGR, ILA, TZU), der Thermenlinie (APA) und bei St. Valentin/Donau (FUI). Am 23.3. wird der 1. am Stadtrand von Mureck gehört (MFO), bis Mitte April hält er Einzug in der Südsteiermark (MFO, WST). Ende April erfolgen die ersten Meldungen aus der Obersteiermark (GSP, JSP, FZI).
- Uhu (*Bubo bubo*):** Am 31.3. wird 1 Ind. am helllichten Tag, im Stadtgebiet von Graz gesichtet (CNE), eine weitere Meldung aus dem oberen Murtal (JSP).
- Sumpfohreule (*Asio flammeus*):** Am 2.3. werden 2 Ind. an der Langen Lacke/Seewinkel beobachtet (KKI) und auch die weiteren Beobachtungen beschränken sich auf das Brutgebiet im Seewinkel (CRO, PRI), außer 1 Meldung vom 24.4. bei Zillingdorf an der Leitha nordöstlich Wr. Neustadt (RHA).
- Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*):** Aus der Steiermark nur 1 Meldung aus dem Bezirk Murau (GSP).
- Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*):** Relativ früh wird der erste Durchzügler am 24.4. in der Lobau/Wien gesehen (ESA), am 3.5. schnurren die ersten 2 im Leithagebirge bei Hornstein (RHA).
- Mauersegler (*Apus apus*):** Auch heuer kommen die Mauersegler wieder früh aus den Überwinterungsgebieten zurück: bereits am 7.4. zieht 1 Ind. bei St. Andrä/Seewinkel (MGA), am 15.4. ist die Gegend in und um Wien erreicht (ESA), am 26.4. jagt je 1 Ind. bei Ringelsdorf/March (SWE, TZU) und in St. Valentin/Donau (FUI). Bei St. Oswald/Ysper sind 2 Ind. am 29.4. (MBW, USB).
- Am 24.4. werden die ersten in der Steiermark gesichtet (HPF), weitere am 26.4. (MFO, HRE, JSP, WST).
- Bienenfresser (*Merops apiaster*):** Bereits Ende April, am 28.4., ist der erste Trupp über dem Hansag zu sehen (RKR), die nächsten Meldungen gibt es dann erst wieder ab dem 13.5. von der Leitha bei Neufeld (RHA), Schönau/Donau (ESA), Herrbaumgarten/nördl. Weinviertel (MDE), Unterstockstall/Wagram (CAU) und dem Bisamberg/Wien (HZE, MZE).
- Erstbeobachtung in der Steiermark am 16.5. in Stocking/Wildon von 3 jagenden, westwärts ziehenden (WST). Am 21.5. fliegen 3 rufend über Fürstenfeld (FSA).



**Wiedehopf (*Upupa epops*):** Bei Edlach/Rax gelingt die Erstbeobachtung eines Durchzüglers am 26.3. (WZA), in der Folge gelangen 11 Beobachtungen von ziehenden Vögeln (MBW, HHE, HKO, KKR, PRD, ESA, USB, TZU), die außergewöhnlichste ist sicher 1 Ind. am 19.4. über der Wiedner Hauptstrasse in Wien-Wieden (GTE)! Im Seewinkel bei Apetlon erscheint der erste am 31.3. (MGA).

Die erste Zugbeobachtung gelingt am 24.3. in Mitterling/Radkersburg (MFO). Ab 7.4. einige wenige Meldungen aus der übrigen Steiermark (GDO, FSA, PSP, FZI).

**Wendehals (*Jynx torquilla*):** Am 29.3. erscheint der erste bei Rabensburg/Thaya (MDE), am 2.4. singt 1 Ind. bei Mold/nördliches Waldviertel (LSA). Die Brutplätze in der Wiener Lobau werden ebenfalls am 2.4. besetzt (ESA) und bis Mitte Mai sind die restlichen Brutgebiete besetzt.

In Burgau/Oststeiermark wird am 1.4. 1 beobachtet (FSA), in der Südsteiermark sind am 6.4. 2 - 3 zu sehen (WST). Ab 20.4. bis Ende Mai einige Meldungen aus der Obersteiermark (APR, GSP, ISP, JSP).

**Kleinspecht (*Picoides minor*):** Am 30.3. wurden mehrere Rufe in Ratschfeld/Weststeiermark gehört (HSP).

**Haubenlerche (*Galerida cristata*):** Die bekannten Reviere im Leibnitzer Feld und im Unteren Murtal werden wieder alle besetzt (WST). Am 20.5. 2 in Dietzen (MFO).

**Heidelerche (*Lullula arborea*):** Die ersten Reviere sind bei Pfaffstätten/Thermenlinie am 12.2. besetzt, am 16.2. singen bereits 9 ♂ im Bereich von Pfaffstätten bis Gumpoldskirchen (APA), am 15.2. sind im Bereich St. Georgen/Eisenstadt 8 Reviere besetzt (HPE). Im südwestlichen Weinviertel bei Radibrunn werden erst am 13.3. die ersten singenden ♂ gehört (MDE).

Am 22.3. ein Durchzügler in Eichfeld im Unteren Murtal (WST).

**Feldlerche (*Alauda arvensis*):** Nach den durchgehenden Wintermeldungen wird am 9.2. der erste Zugtrupp bei Bernhardsthal/Thaya gemeldet (TZU), bis zum 11.3. werden immer wieder hauptsächlich kleinere Trupps gemeldet, größere Ansammlungen sind 100-200 Ind. am 16.2. bei Langenhart/St. Valentin/Donau (FUI), 2 Trupps von je 100 Ind. am 24.2. ebenfalls in der Nähe von St. Valentin (FUI), 140 ziehende Ind. am 28.2. bei Speisendorf/nördl. Waldviertel (LSA), 100 Ind. am 10.3. bei Seyring/Marchfeld (JLA) und ca. 50 Ind. am 11.3. bei Groß Petersdorf/Bez. Güssing (PRD).

Am 19.2. rastet ein Trupp von ca. 60 in einem Feld bei Kalsdorf südlich von Graz (WST), am 25.3. 5 in einem Feld bei Hoferdorf/Mariahof (JSP).

**Uferschwalbe (*Riparia riparia*):** Schon am 26.3. wird 1 Ind. an der Neuen Donau/Wien gesehen (CRO), die nächsten Meldungen treffen erst ab dem 18.4. ein, wo 1 Ind. im Seewinkel beobachtet wird (CRO). Am 23.4. ist die erste am Kühlteich Hohenau/March (TZU), dann werden erst wieder am 5.5. insgesamt 16 an den Brutwänden bei Neufeld/Leitha gesehen (RHA), am 9.5. halten sich 200 Ind. in der Schottergrube bei Unteresiebenbrunn/Marchfeld auf (HKO, MSE).

Aus der Steiermark wird nach der Erstbeobachtung am 15.4. am Schwabenteich (WST) nur eine Kolonie bestehend aus rund 30 Vögeln westlich von Sieldorf gemeldet (MFO).

**Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*):** Am 16.3. hält sich 1 Durchzügler beim Türkensturz/Neunkirchen auf (HHE), am 14.4. jagt 1 Ind. über den Teich bei Kienberg/Erlauf (EKA, ARA).

Am 18.2. fliegen bereits 2 vor dem Puxerloch (JSP). Im März werden ziehende und jagende Trupps mit max. 20 an mehreren Orten der Obersteiermark beobachtet (PBI, JMO, MMO, HRE, JSP).

**Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*):** Auch von dieser Art gibt es frühe Beobachtungen: 1 Ind. zieht am 17.3. bei Rust/Neusiedler See nach Norden (RHA), am 19.3. sind ca. 25 Ind. an den Absetzbecken Tulln/Donau (CAU) und am selben Tag ist 1 Ind. bei Zurndorf/Leitha (BKO); am 22.3. jagen die ersten am Kühlteich Hohenau/March (MRÖ, TZU). Weitere Meldungen von Einzeltieren bzw. kleinen Zugtrupps gibt es in den folgenden Tagen vom Neusiedler See (AGR, EKA, ARA), vom Waldviertel bei Zwettl (KED), aus Wien-Ottakring (LSA), dem nördlichen Weinviertel bei Herrnbaumgarten (MDE) und St. Oswald/ysper (MBW, USB). Größere Trupps sind je 50 am 26.3. an der Neuen Donau/Wien (CRO) und an der Donau bei Ardagger (USB). Am 11.4. halten sich mind. 120 Ind. an den Absetzbecken Tulln/Donau auf (CAU), am 19.4. jagen ebenfalls ca. 50 am Neufelder See/Leitha (RHA), am 23.4. sind bei Zugstaubedingungen 250+ am Kühlteich Hohenau/March (TZU) und an der Zaya bei Ringelsdorf jagen 190+ (TZU), am nächsten Tag ziehen 125 Ind. bei Drösing/March nach Norden (TZU).

Je 1 zieht am 16. und 17.3. bei Bad Radkersburg (MFO). Das Gros der Durchzügler und heimkehrenden Rauchschwalben wird ab dem 24.3. in allen Landesteilen beobachtet (zahlreiche Beobachter).

**Mehlschwalbe (*Delichon urbica*):** Etwas später als die erste Rauchschwalbe jagt am 26.3. die erste Mehlschwalbe an der Neuen Donau/Wien (CRO), am 3.4. sind 2 in Schützen/Nordburgenland (ARA), am 4.4. sind die ersten an der Kolonie bei St. Andrä/Seewinkel (MGA) und ab Ende April dürften die Brutplätze besetzt sein.

Erstbeobachtungen in Steiermark: 31.3.. 12 bei Bad Radkersburg (MFO), 1.4.. 1 in Bruck/Mur (HRE), 7.4.. 1 in Wagna (WST), 8.4.. 3 in Graz-Ragnitz (HPF), 19.4.: 5 in Ranten (JSP). Am 11.5. ziehen noch Trupps über den Sölkpass nach Norden (GSP).

**Brachpieper (*Anthus campestris*):** Am 29.4. singt 1 Ind. bei Gattendorf/Leitha (HPF).

Nur eine Beobachtung eines Durchzüglers am 17.5. bei Burgau (FSA).



- Baumpieper (*Anthus trivialis*):** Spärliche Meldungen von 1.4. – 1.5. dokumentieren den Einzug in die Brutgebiete (APA, HKO, ARA, ESA, FUI, TZU).  
Erstbeobachtung in der Steiermark: 26.4. in Ratschendorf (WST).
- Wiesenpieper (*Anthus pratensis*):** Anschließend an die Überwinterungsmeldungen werden kleine Trupps ab Anfang Februar von Bernhardthal/Thaya und Rabensburg/Thaya (TZU), Markthof/March (MDE, TZU), dem Marchfeld bei Lasseer (HKO) und Seyring (JLA) und dem Eichkogel/Mödling (APA) gemeldet. Größere Zugtrupps werden am 19.3. aus dem Seewinkel (WST) und am 23.3. bei Oberwart/Mittelburgenland (PRD) gesehen.  
Die ersten Durchzügler rasten am 11.3. in einem Acker bei Eichfeld (WST). Trupps bis max. 70 werden bis 22.4. gesichtet (JPO, ESA, JSP, WST).
- Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*):** Am 6.5. rastet 1 Ind. im Prachtkleid bei Apetlon/Seewinkel (HPF).  
Am 8.5. 1 ♂ und mehrere ♀ in Weng bei Admont (JMO).
- Bergpieper (*Anthus spinoletta*):** Nur 2 Beobachtungen des unauffälligen Durchzugs: am 23.3. halten sich 15 Ind. in Weingärten nahe Illmitz/Seewinkel auf (ARA), und am 22.4. sind noch 3 Ind. in den Anlandebecken Ringelsdorf/March (TZU).  
In der Südsteiermark werden die ersten Durchzügler am 11.3. bei Hainsdorf gesichtet (WST). Weitere Zugbeobachtungen im April (GSP, JSP).
- Schafstelze (*Motacilla flava*):** Die Durchzugsmeldungen beginnen mit 1 ♂ bei Baumgarten/March am 29.3. (TZU), am 30.3. sind 2 ♂ an den Absetzbecken Tulln/Donau (CAU), am 22.4. rasten 38 Ind. bei Neufeld/Leitha; am 13.5. sind noch 13 Ind. auf einer Brache in Wien-Simmering (ARA). In Steiermark setzt der Zug am 1.4. ein (WST) und dauert mit max. 30 am 16.4. in den Roßwiesen (JPO) sowie 20 am 21.4. bei Eichfeld (WST) bis in die erste Maidekade an (JMO, JPO, ESA, GSP, JSP, WST). Die erste Meldung einer durchziehenden **Nordischen Schafstelze (*M. f. thunbergi*)** ist 1 ♂ am 22.4. im Seebad Beitenbrunn/Neusiedler See (ARA), die weiteren Meldungen konzentrieren sich vom 13.-16.5., wo sich 2 ♂ im nördlichen Weinviertel bei Schratzenberg und 1 ♂ am Katzelsdorfer Teich aufhalten (MDE) und 1 ♂ in Wien-Simmering zu sehen ist (ARA). Am 21.4. rastet 1 ♂ bei Eichfeld/Mur gemeinsam mit Schafstelzen (WST). 1 ♂ der **Englischen Schafstelze (*M. f. flavissima*)**\* landet am 9.5. in einem Weingarten bei Apetlon (ARA). 1 ♂ der **Aschköpfigen Schafstelze (*M. f. cinereocapilla*)** ist am 8.4. und 2 sind am 21.4. bei Eichfeld/Mur (WST). Ebenfalls in der Steiermark ist je 1 ♂ der **Maskenstelze (*M. f. feldegg*)** am 25.3. und am 8.4. bei Eichfeld und am Schwabenteich (WST).
- Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)\*** : 1 vj. ♂ wird am 19.4. in der Hölle am Neusiedler See entdeckt (HBL, HBÖ).
- Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*):** Durchzügler werden im März und Anfang April vom Wienfluß/Wien (HER), dem Waldviertel nördlich Ottenstein (KED), dem nördlichen Weinviertel (MDE) und Wien-Rodaun (MDE) gemeldet. Unklar ist der Status von 3 Paaren am 18.3. an der Leitha zwischen Ebenfurth und Landegg (RHA).  
Ab dem 12.3. werden die ersten an den Brutplätzen sowie einzelne Durchzügler im Flachland festgestellt (MFO, KKO, IMA, CNE, GPR, JSP).
- Bachstelze (*Motacilla alba*):** Anfang Februar werden die ersten Beobachtungen von kleineren Trupps im Seewinkel (AGR), bei Eisenstadt (HPE), bei Bernhardthal/Thaya und an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (TZU) gemacht. Wenig später gibt es Beobachtungen von der Donau bei Wien (CWA), der March bei Markthof (MDE, TZU) und dem Tullner Feld bei Sitzenberg (WPO). Am 28.2. halten sich ca. 50 Ind. an der Unteren Fische auf (AKO), zur selben Zeit wird auch ein kleiner Trupp bei St. Valentin gemeldet (FUI), am 4.3. rasten 134 Ind. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU) und am 21.3. sammeln sich 50 Ind. bei Illmitz (AGR).  
Erste Beobachtungen in der Steiermark erfolgen in der ersten Märzdekade: am 4.3. 2 bei Mariahof (JSP) und 1 in Graz-Ragnitz (HPF), am 6.3. 1 in Ranten (JSP), am 10.3. ca. 10 in Pichl E Knittelfeld (GPR) sowie 2 in Kresbach bei Deutschlandsberg (KKO).
- Heckenbraunelle (*Prunella modularis*):** Nach einem frühen Durchzügler am 9.2. bei Bernhardthal/Thaya (TZU) erstreckt sich der Durchzug von Mitte März bis Ende März.  
Am 10.3. einzelne ziehende Exemplare in Gralla (WST), ab der zweiten Märzhälfte Beobachtungen in der Obersteiermark (IMA, JSP, GSP).
- Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*):** Vom großen Einflug an Seidenschwänzen im vergangenen Winter wurden noch weitere 59 Beobachtungen mit in Summe 3491 Vögeln gemeldet (19 Beobachter). Damit erhöht sich die Gesamtzahl auf 27.436 gesehenen Tiere, der mit Abstand höchste Wert der letzten Jahre! Die Phänologie des Einflugs bleibt durch die neuen Meldungen unverändert: das erste Auftreten erfolgte erst nach dem Jahreswechsel, die Höchstbestände traten im März 2001 auf. Die letzte Beobachtung von Seidenschwänzen gelang am 7.5. in Breitenfurt (Zusammenstellung NTE).  
Nach der winterlichen Invasion werden bis Ende April Trupps mit max. 450 Ind. im oststeirischen Hügelland und in Graz beobachtet (zahlreiche Beobachter).
- Sprosser (*Luscinia luscinia*)\*** : Ein länger verweilender Vogel in Niederösterreich wurde zwar viel besucht aber leider nicht dokumentiert.



Dafür gibt es 2 weitere gut dokumentierte Fänglinge aus der Steiermark aus dem vorigen Herbst: je 1 dj. wird am 23.8. und 26.8. beim Murstau Gralla gefangen und beringt (WST, JBR, HBR). Im kommenden Herbst werden die Beringer wohl besonders nach dieser Art Ausschau halten...

**Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*):** Die erste schlägt am 16.4. bei Donnerskirchen/Nordburgenland (ILA), am 17.4. wird der erste in Gumpoldskirchen/Thermenlinie gehört (APA), am 25.4. wird die Feuchte Ebene (HKO, MSE) und der Seewinkel (AGR, BKO) erreicht, in Langenzersdorf singen am 27.4. gesamt 4 Ind. (CWA) und am 5.5. sind die Reviere bei Hornstein/Leitha besetzt (RHA).

**Chinanachtigall (*Leiothrix lutea*):** Zwischen 28.3. und 20.4. hält sich 1 ♂ in Ranten auf, es handelt sich um einen Gefangenschaftsflüchtling (GSP, JSP).

**Blaukehlchen (*Luscinia svecica*):** Am 1.4. singen die ersten ♂ bei Illmitz (AGR, BKO), abseits des Neusiedler See Gebietes wird am 27.5. 1 ♂ an den Teichwiesen bei Gars/Kamp gesehen (RSC).

**Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*):** Im Februar gibt es einige Nachweise aus dem Wiener Stadtgebiet (THO, MRI, LSA), aus St. Valentin/Donau (FUI) und aus Gumpoldskirchen/Thermenlinie (AKO, APA), ab Mitte März werden die Reviere besetzt.

Erstsichtungen aus der Steiermark: 8.3. 1 ♂ in Leitring (WST), 13.3. 1 ♂ in St. Peter am Kammersberg (GSP), ab 14.3. 1 Paar in Krieglach (IMA), 16.3. 1 ♂ in Graz-Ragnitz (HPF) und 24.3. 1 ♂ Graz-Eggenberg (HRE).

**Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*):** Das erste Paar wird sehr früh am 19.3. in Oberndorf/Melk beobachtet (WWA), am 21.3. ist 1 Ind. in Kronberg/nördlich Wien (LBR), der erste singende ist am 2.4. in St. Valentin/Donau (FUI). Sonst gibt es kaum Meldungen über Durchzügler außer 1 ♂ am 26.4. am Kühwörther Wasser in der Lobau/Wien (ESA), am 28.4. wird 1 ♀ bei Kirchberg/Wagram gesehen (CAU).

Paradoxerweise wurden die ersten Durchzügler in der Obersteiermark gesichtet: 13.4. 2 ♂ in Ranten (JSP), 16.4. 2 ♂ in den Roßwiesen/Weißenbach (JPO). Der unauffällige Zug erreicht sein Maximum in der dritten Aprildekade (KKO, WKÖ, JPO, JSP, WST).

**Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*):** Auch von dieser Art gibt es eine frühe Beobachtung von 2 ♀ am 16.3. bei Enzersdorf/Fischa (HKO, MSE), dann gibt es erst wieder Beobachtungen ab dem 15.4., bis zum 20.5. gibt es Durchzugsmeldungen mit max. 3 ♂ und 4 ♀ am 14.5. bei Putzmannsdorf/Schwarza (CSU).

Bereits am 7.4. wird 1 ♂ bei Burgau gesichtet (FSA). Deutlicher Zug setzt in allen Landesteilen in der dritten Aprildekade ein, letzte Beobachtungen am 18.5. bei Dietzen, am 22.5. bei Burgau und am 24.5. in Ranten (MFO, JMO, FSA, GSP, JSP, WST).

**Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*):** Nachzutragen sind 2 Winterbeobachtungen vom 31.12., wo bei Pamhagen und Wallern/Seewinkel je 1 ♂ gesehen wurde (JLA, RPR). Die nächsten Beobachtungen gelingen Anfang Februar, wo am 6.2. 1 ♂ bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA) und am 10.2. 1 Paar mit balzfliegendem ♂ am Flughafen Wien-Schwechat (GTE) gesehen werden. Ab dem 23.2. erfolgt Durchzug und Besetzung der Brutreviere, ab Mitte März sind z.B. bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA) und Ringelsdorf/March (TZU) schon viele Reviere besetzt.

Ab 10.3. setzt der Zug in allen Landesteilen ein (MFO, JMO, GPR, HRE, JSP, WST). Abseits der bekannten Brutgebiete werden am 27.5. noch 2 mal je 1 ♂ in der Umgebung von Unzmarkt beobachtet (JSP). Ein ♂ des **Sibirischen Schwarzkehlchens (*S. t. maura*)\*** wird vom 15.-16.4. auf den Roßwiesen im steirischen Ennstal beobachtet (JPO, SSA, PME).

**Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*):** Am 24.3. erscheint das erste ♂ bei Sierndorf/March (HBU), die spärlichen Durchzugsmeldungen reichen bis zum 16.5. (ABO, RBR, RHA, APA, CSU).

Am 27.3. 1 ♂ bei Weinburg (WST). In der Süd- und Oststeiermark danach einzelne bis Mitte Mai (MFO, FSA, WST) und ein "verspätetes" ♂ am 10.6. bei Burgau (FSA). In der Obersteiermark werden ziehende Steinschmätzer zwischen 5.4. und 26.4. registriert (RGA, JPO, HRE, JSP).

**Ringdrossel (*Turdus torquatus*):** Zugbeobachtungen gelingen am 28.3. in Siegendorf/Eisenstadt, wo 2 ♂ beobachtet werden (HPE), zu einer ausgeprägten Winterflucht kommt es um den 14.4. im Erlaufstal im Raum Kienberg-Peutenburg, wo am 14.4. alleine in Kienberg insgesamt 144 Ind. gesehen werden (EKA, ARA)! Ebenfalls am 14.4. sind 7 Ind. bei Grünbach/Schneeberg (WBA).

Die Brutgebiete im Bergland werden ab 13.4. besiedelt (JMO, JPO, GSP, JSP, FZI).

**Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*):** Zusätzlich zu den in der letzten Ausgabe erwähnten Trupps sind noch 220 Ind. am 5.2. bei Mold/Horn (LSA), 45 Ind. sind am 10.3. bei Kleinhadersdorf/nördl. Weinviertel (MDE), 10 Ind. halten sich am 11.3. am Eichkogel/Mödling (APA) auf, die letzten sind ca. 28 Ind. am 15.4. im Seewinkel (CSU).

Bis 10.3. werden Trupps mit max. 300 im ost- und weststeirischen Hügelland beobachtet (KKO, GMA, CNE, FZI).

**Singdrossel (*Turdus philomelos*):** Die erste wird am 12.2. in Pfaffstätten/Thermenlinie gesehen (APA), weitere Meldungen erfolgen am 13.2. aus Eisenstadt (HPE) und am 23.2. sind 2 Ind. bei Steinegg/Horn (AGR). Das westliche Niederösterreich wird am 1.3. bei St. Valentin/Donau erreicht (FUI), ab dem 6.3. gibt es auch Meldungen aus dem Seewinkel (AGR), ab Mitte März sind sie weit verbreitet.



- In der Steiermark wird das erste singende ♂ am 10.3. bei Maxlon NW Leibnitz beobachtet (HRE). Am 13.3. sind 9 Ind. auf einigen Wiesen bei Mitterdorf/St. Peter a. Kammersberg (JSP).
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*):** Der gut dokumentierte Heimzug bringt teilweise Beobachtungen großer Zugtrupps. Am 4.2. werden 2 Ind. im Türkenschanzpark/Wien gesehen (JLA), ab dem 15.3. mit 22 ziehenden Ind. an der March bei Dürnkrot (TZU) werden kleinere Trupps aus dem südlichen Wienerwald (AGR), Baden (APA), dem Wiener Stadtgebiet (JPO, ARA, HKR, GTE, GWM), dem Seewinkel (ARA), der March bei Drösing (GTE), an der Thaya bei Hardegg (JPO) und dem Waldviertel bei Horn (LSA) und Weitra (GLO) gemeldet. Ende März/Anfang April sind dann am 29.3. mind. 100 Ind. in Dorf bei Wallsee/Donau (ESA) und am 3.4. singen 100+ im Drörsinger Wald/March (TZU). Der letzte Trupp sind 20 am 19.4. im Lainzer Tiergarten/Wien (GWM). Im Ennstal ist am 9.3. 1 bei Admont und am 16.3. 2 in den Roßwiesen bei Weißenbach (JMO) sowie in der Oststeiermark ist am 29.3. 1 bei Neudau (FSA).
- Misteldrossel (*Turdus viscivorus*):** Nur 2 Meldungen von Anfang Februar: am 5.2. sind 3 Ind. bei Pfaffstätten/Thermenlinie (APA) und am 12.2. singt 1 ♂ bei Puchberg/Schneeberg (CSU).
- Feldschwirl (*Locustella naevia*):** Der erste singt am 26.4. auf den Anlandebecken Ringelsdorf (TZU), am 2.5. singen 3 ♂ bei Bad Vöslau/Baden (APA), am 13.5. singt 1 ♂ bei Wanzenau/Horn (AGR). In der Oststeiermark am 29.4. 1 in Kirchberg/Raab (JPU).
- Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*):** Der erste schlägt am 27.4. bei Kemetten/Oberwart (PRD), am 28.4. wird der erste im Hansag gehört (RKR), am 14.5. singt 1 ♂ bei Schönau/Donau (ESA).
- Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*):** Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees singen die ersten am 2.4. (AGR), am 4.4. ruft 1 Ind. an der Leithawiese bei Zurndorf (MDE), am 17.4. sind 2 Reviere in der Lobau/Wien besetzt (ESA).
- Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*):** Am 14.3. singen 5 ♂ am Seekanal bei Illmitz (AGR). Am Fuchsschweifeich bei Neudau wurde am 26. und 30.6. (sowie auch noch im August) je ein Altvogel gesehen (FSA), möglicherweise handelt es sich hier nicht mehr „nur“ um ein Auftreten am Durchzug.
- Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*):** Bereits am 2.4. singen die ersten am Neusiedler See (AGR), am 24.4. singt erstmals 1 in der Lobau/Wien (ESA), am 27.4. singt 1 bei Bad Vöslau/Thermenlinie (APA). Am 21.4. 2 Ind. am Schwabenteich bei Oberrakitsch (WST), am 18.5. 1 Ind. in Neudörfel bei Bad Radkersburg (MFO).
- Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*):** Bei St. Pantaleon/Donau und bei Pfaffstätten/Thermenlinie singen am 30.4. die ersten (FUI), einen Tag später singt 1 ♂ bei Großpetersdorf/Pinka (PRD), bei Eisenstadt singen entlang des Eisbaches bereits 5 ♂ (HPE) und an diesem Tag ist ebenfalls bei Illmitz der erste zu hören (AGR). Am 5.5. ist die March bei Marchegg erreicht (ARA). Erste Beobachtungen in der Steiermark: am 4.5. 3 bei Bad Radkersburg (MFO), am 8.5. 1 in Altenmarkt/Fürstenfeld (FSA) und 2 südlich von Illensdorf (ESA), sowie am 11.5. 1 in Gralla (WST).
- Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*):** Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees trifft der erste am 6.4. ein (AGR), am 24.4. singt 1 ♂ in der Lobau/Wien (ESA). Am 27.4. singen 2 ♂ bei St. Pantaleon/Donau (FUI) und im Waldviertel bei Horn ist am 12. und 13.5. 1 ♂ zu hören (AGR). 1 singendes ♂ am 27.5. am Furtnersteich (JSP).
- Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*):** Der Einzug in die Brutgebiete am Neusiedler See beginnt mit dem 11.4. (CSU); die erste Meldung aus der Lobau/Wien wird am 1.5. gemacht, am 2.5. gibt es hier bereits verbreitet Reviervesang (ESA). Am 27.5. singt 1 ♂ kurz auf den Teichwiesen bei Gars/Kamp (RSC), am 6.6. ist 1 ♂ an der Leitha bei Bruckneudorf (AGR). 21.4. 1 singendes ♂ in Kirchberg/Raab (JPU).
- Gelbspötter (*Hippolais icterina*):** Am 30.4. sind die ersten 3 Sänger bei St. Pantaleon/Donau (FUI), am 1.5. singt 1 ♂ bei Bad Vöslau/Thermenlinie (APA), in den nächsten Tagen wird der Seewinkel (AGR, BKO) und die Gebiete an der March besiedelt (ARA), am 7.5. wird 1 singendes ♂ aus Wien-Mauer gemeldet (GWM). Ab 4.5. Beobachtungen von einzelnen singenden ♂ in der Umgebung von Graz, Groß St. Florian und am Demmerkogel (JPU) sowie bei Fürstenfeld und Neudau (FSA).
- Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*):** In der Gegend um Mattersburg werden am 28. und 29.4. die ersten singenden ♂ entdeckt (AGR) erst am 13.5. sind die Brutgebiete im Waldviertel (AGR) und nördlichen Weinviertel (MDE) besiedelt.
- Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*):** Schon am 31.3. wird der erste Vogel im Seevorgelände bei Podersdorf gesehen (GTE), am 4.4. singt das erste ♂ in Eisenstadt (HPE). Der Durchzug erstreckt sich bis Anfang Mai, mit starkem Zug am 16.4. im Seewinkel bei St. Andrä (MGA) und am 22. und 23.4. bei Ringelsdorf/March mit ges. 23 Ind. am 23.4. (MRÖ, TZU). Die montane Stufe wird am 27.4. bei St. Oswald/YSper erreicht (MBW). Erste Beobachtungen in der Steiermark am 11.4. 1 in Ranten (GSP, JSP) und am 12.4. in Bad Radkersburg (MFO), ab 14.4. weitere Beobachtungen aus allen Landesteilen (MFO, IMA, JPO, HRE, GSP, JSP, WST).



- Dorngrasmücke (*Sylvia communis*):** Der erste Vogel wird am 9.4. im Seewinkel entdeckt (CSU), am 19.4. singt 1 ♂ bei Donnerskirchen/Neusiedler See (TZU), am 25.4. ist die Gegend um St. Valentin/Donau erreicht (FUI), und der erste singt bei Baden/Thermenlinie (APA). Am 29.4. rastet 1 Ind. bei St. Oswald/YSper (MBW, USB).  
Ab 25.4. Beobachtungen in der Obersteiermark (GSP, JSP), im Mai nur 3 Durchzugsmeldungen aus der Süd- und Oststeiermark: Sieldorf 4.5.1 ♂ (MFO), S Illensdorf 8.5. 1 (ESA) und Wagna 24.5. 1 ♀ (WST).
- Gartengrasmücke (*Sylvia borin*):** Der erste Vogel des heurigen Frühjahrs wird am 30.4. bei St. Pantaleon/Donau (FUI) entdeckt, am 5.5. singt 1 bei Marchegg (ARA). Im Waldviertel/Schloß Ottenstein singen 2 am 12.5. (AGR).  
Erste Beobachtungen in der Steiermark am 2.5. 2 in Fising (HKL), am 9.5. 1 bei Raaba (JPU) und am 10.5. 2 in Ranten (GSP, JSP).
- Mönchgrasmücke (*Sylvia atricapilla*):** Zeitgleich am 17.3. erscheinen die ersten ♂ bei Korneuburg/Donau (CWA) und bei Neufeld/Leitha (RHA), am 18.3. ist der erste in Gumpoldskirchen/Thermenlinie zu hören (APA), ab dem 24.3. ist die Donauregion bei Stockerau (SZE) und St. Valentin (FUI) besiedelt, und es gibt die ersten Meldungen aus dem Wiener Raum (FBÖ, HER, EKA, ARA, LSA) und vom Seewinkel (AGR). Ab dem 30.3. singen die ersten 5 bei Marchegg (TZU).  
Die ersten erscheinen am 15.3. in Wagna (WST), am 21.3. in Graz-St. Peter (CNE), am 24.3. in Ranten (GSP, JSP) und am 25.3. am Harter Teich (ESA).
- Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*):** Am 27.4. singt der erste an der Thermenlinie bei Bad Vöslau (APA), am 28.4. singen 5 ♂ im Bereich der Hohen Wand (WPO).
- Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*):** Der Lainzer Tiergarten/Wien beherbergt den ersten Sänger am 16.4. (AGR), am 19.4. hält sich 1 bei St. Valentin/Donau (FUI) auf. Durchzügler werden bis Mitte Mai gemeldet. Zwischen 21.4. und 3.5. werden in der Steiermark insgesamt 6 Exemplare in Pongratzen/Radlberg, Fürstenfeld, Graz und Rottenmann beobachtet (HRE, FSA, JSP, WST).
- Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*):** Nach den Jänner-Meldungen können im Februar am 10.2. bei Landegg/Leitha (RHA) und am Marchfeldkanal bei Gerasdorf (WPO) je 1 Ind. beobachtet werden. Die ersten Rückzügler werden ab 9.3. registriert, Meldungen gibt es zwischen 9. und 10.3. vom Seewinkel (AGR), der Thermenlinie bei Pfaffstätten (APA) und dem Wiener Stadtgebiet (HER, AKO, ESA). Am 17.3. singen bei Korneuburg/Donau 38 Ind. auf ca. 100 ha. (CWA), in der Leithau zwischen Ebenfurth und Landegg singen am 6.4. auf 3 km gesamt 17 Ind. (RHA).  
Erste Beobachtungen in der Steiermark am 10.3. in Gralla (WST) und bei Maxion (HRE) sowie am 11.3. am Spiegelteich bei Tobis (KKO). In der Obersteiermark werden die ersten am 12.3. in Baierdorf/Weißkirchen (HKL), am 17.3. bei Niklasdorf (GPR) und am 21.3. in Ranten (JSP) nachgewiesen.
- Flits (*Phylloscopus trochilus*):** Der erste Sänger ist am 23.3. im Seewinkel bei Illmitz zu hören (EKA, ARA), am 25.3. ist der erste an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen (APA), das Marchgebiet bei Marchegg wird am 30.3. erreicht (TZU), nach St. Pantaleon/Donau kommen die ersten am 3.4. (FUI).  
Zugbeobachtungen in der Süd- und Oststeiermark zwischen 24.3. und Anfang Mai (MFO, HRE, FSA, WST), in der Obersteiermark am 19.4. und 2.5. je 1 in Ranten und am 27.4. 1 in Rottenmann (JSP).
- Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*):** Wenige Meldungen ab Mitte Februar mit max. 4 am 5.2. bei Langenzersdorf/Donau (CWA) und 3 am 17.3. im Ernstbrunner Wald/westl. Mistelbach (MDE, SZE).
- Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*):** Am 11.3. halten sich 12 Ind. am Zentralfriedhof/Wien auf (LWA), am 16.3. singt 1 in Unterkirchbach/Wienerwald (MDV, EKE, AGR, MRÖ, TZU) und 2 bei Seebenstein/Neunkirchen (HHE), am 24.3. singt 1 bei Bad Fischau/Wr. Neustadt (APA) und am 5.4. ist 1 Ind. in St. Valentin/Donau (FUI).  
Am 25.3. das erste singende ♂ in Graz (HRE).
- Grauschnäpper (*Muscicapa striata*):** Bereits am 10.4. ruft 1 Ind. in Wien-Döbling (JPO), die nächsten Meldungen kommen erst ab dem 1.5. aus Steinakirchen/Amstetten (IVÖ) und von der Thermenlinien bei Gumpoldskirchen (APA) und am 10.5. jagt 1 Ind. bei Podersdorf/Neusiedler See (AKO).  
Erstbeobachtungen in der Steiermark: 26.4. 1 in Ranten (JSP), 30.4. je 2 in Wagna (WST) und Glaser/Hinterleiten (GMA) und am 1.5. 1 in Fürstenfeld (FSA).
- Zwergschnäpper (*Ficedula parva*):** Die ersten Sänger besiedeln die Brutreviere im Lainzer Tiergarten ab dem 26.4. (GWM), am 17.5. singen 3 ♂ zwischen Hadersfeld und Kierling/Klosterneuburg (AKO). Die Besiedelung der Brutreviere findet im Laufe des Mai statt.  
Am 8.5. rastet ein Paar südlich von Grabnerhof/Weng bei Admont (JMO).
- Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*):** Bereits am 4.4. hält sich das erste ♂ am Weidlingauer Eichberg/Wien auf (JPO), ab dem 16.4. singen 2-3 ♂ im Lainzer Tiergarten (AGR, GWM), in der Lobau ist der erste am 17.4. (ESA), ab dem 19.4. setzt verstärkter Zuzug ein. Am 29.4. ist 1 Durchzügler in St. Oswald/YSper (USB).  
Durchzug und Revierbesetzungen beginnen in der Süd- und Oststeiermark in der ersten Aprildekade: 3.4. 2-3 in den Mur-Auen bei Leibnitz (WST), 6.4. 1 ♂ in Fürstenfeld (FSA), 10.4. 1 in Mureck (MBR) und 12.4. 1 in Bad Radkersburg (MFO)



- Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*):** Der wenig dokumentierte Durchzug erstreckt sich vom 20.4. bis zum 13.5. (APA, MBW, MCR, RHA, ARA, PRI, USB, GTE, GWM).  
Am 12.4. und 22.4. je 1 ♂ in Fürstenfeld (FSA) bzw. Schwabenteich bei Oberrakitsch (WST). In der Obersteiermark zwischen 26.4. und 28.4. mehrere Beobachtungen in Ranten und Umgebung (GSP, JSP).
- Bartmeise (*Panurus biarmicus*):** Am Schönauer Teich/Triesting halten sich am 23.3. insgesamt 6 Ind. auf (APA), am 31.3. sind 12 Ind. dort (CRO) und am Wienerberger Teich/Wien ist am 2.4. ebenfalls ein Trupp von 12 Ind. (ANE).  
Ab 30.3. 1 Paar am Fuchsschweifteich bei Neudau(FSA).
- Mauerläufer (*Tichodroma muraria*):** Am 25.3. 1 ♀ am Puxerloch bei Frojach (JSP).
- Tannenmeise (*Parus ater*):** Kaum Durchzugsmeldungen, am 11.2. singen min. 5 bei Neufeld/Leitha (RHA), am 11.3. hält sich ein Trupp von 20-25 im Zentralfriedhof/Wien auf (LWA).
- Beutelmeise (*Remiz pendulinus*):** Bei Breitenbrunn/Neusiedler See rufen die ersten am 10.3. (APA), an der Donau bei Langenzersdorf sind am 19.3. insgesamt 7 Ind. (CWA). Durchzügler werden bis Anfang April registriert, mit max. 8 am 10.4. bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA).  
1-10 ziehende Beutelmeisen werden in der Steiermark zwischen 25.3. und 24.4. am Harter Teich (ESA), südlich von Graz (JPU), am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA) und in Knittelfeld (GPR) beobachtet.
- Pirol (*Oriolus oriolus*):** Ab dem 10.4., wo der erste in Oberwart/Mittelbgl. singt (PRD), erfolgt bis Anfang Mai die Besetzung der Brutreviere.  
Erstbeobachtungen in der Steiermark: 24.4. 2 bei Bad Radkersburg (MFO) und 1 bei Gündorf (WST), 1.5. 1 bei Mureck (MBR) und 2.5. 1 in Fürstenfeld (FSA).
- Neuntöter (*Lanius collurio*):** Am 23.4. ruft 1 Ind. am Höhlberg/nordöstl. Stockerau (ESA), bis zum 1.5. sind Gebiete an der March (TZU), in Wien (GTE), St. Oswald/Ysper (MBW, USB), der Thermenlinie (APA) und im Mittelburgenland (PRD) besiedelt.  
Erste Beobachtungen am 1.5. im Grillgraben SW Leutschach (WST), 2.5. Ranten (GSP, JSP), 3.5. Dedenitz (MFO), 8.5. Speltenbach (FSA) und 9.5. Krieglach (IMA).
- Rotkopfwürger (*Lanius senator*)\* :** Ein prächtiges ♂ wurde am 20.5. nördlich von Pinkafeld entdeckt (GKI, FSA, JWI, AWU).
- Raubwürger (*Lanius excubitor*):** Nach dem Abzug der Wintergäste gibt es keine Nachweise außerhalb der bekannten Brutgebiete.
- Alpendohle (*Pyrhocorax graculus*):** Am 26.3. befinden sich mindestens 25 in Krakaudorf/Weststeiermark (JSP).
- Saatkrähe (*Corvus frugilegus*):** Nach dem Abzug der Wintergäste sind abseits der Brutplätze noch am 22.3. ca. 30 Ind. bei Rabensburg (MBI, KED), ca. 230 Ind. halten sich am 23.3. bei Fischamend/Fischa (HKO) auf, ein Trupp von 116 ist am 1.4. bei Schönau/Donau (NTE), und am 25.4. ziehen noch 4 über Wien-Ottakring nach Nord-Ost (LSA)!
- Kolkrahe (*Corvus corax*):** Relativ weitgestreute Beobachtungen aus dem heurigen Frühjahr betreffen Sichtungen aus dem Wald- und Weinviertel, dem Wiener Raum, dem Nord- und Mittelburgenland, dem March- und Thayatal und dem Donauraum. Ungeklärt ist, inwieweit es sich um brutwillige ad. handelt.  
In der Steiermark werden abseits des bekannten Brutareals immer wieder 1-2 im Weinland bei Glanz östlich von Leutschach (WST) und am 20.3. 1 am Großen Neudauer Teich (FSA) beobachtet. Am 4.3. kreisen ca. 30 über Frojach (JSP).
- Star (*Sturnus vulgaris*):** Im Februar sammeln sich kleinere Trupps in der Gegend von Horn (DWA, LSA), bei Wolfpassing/östl. Amstetten (IVÖ), in Wien (AKO), an der Thaya (TZU) und bei St. Valentin/Donau (FUI). Größere Trupps sind ab Ende Februar zu sehen, ca. 1.000 Ind. halten sich am 25.2. bei Mannsdorf/Donau auf (DPR, NTE), bei Schönfeld im Marchfeld sind am 26.2. ca. 900 Ind. auf Futtersuche (HKO, MSE), 3.000 sind am 27.2. im Neudegg/Seewinkel (JLA), ca. 100 sammeln sich am 28.2. an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen (APA), am 3.3. sind 300-400 bei Horn (DWA) und am 5.3. sind 200 Ind. bei St. Valentin/Donau (FUI). Bis Ende März werden noch weitere Schwärme bis zu 500 Ind. gemeldet, der letzte sind 100 Ind. am 30.3. bei St. Valentin/Donau (FUI).  
In der Steiermark werden die ersten am 13.2. in Leibnitz (WST) und am 1.3. in Ranten (JSP) beobachtet.
- Rosenstar (*Sturnus roseus*)\* :** Der heurige Einflug nach Europa blieb in Ostösterreich leider recht bescheiden: Am 30.5. fliegen 10 entlang der Bundesstraße bei Großwilfersdorf/Stmk (OSA) und 2 sind abends unter Staren am Starenschlafplatz am Fuchsschweifteich/Stmk (OSA).
- Buchfink (*Fringilla coelebs*):** Die Gesangsaktivität setzt in St. Valentin/Donau am 6.2. ein (FUI), ebenso in Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA). Bei Hollenstein/Ybbs sammeln sich am 13.4. min. 100 Ind. nach einem leichten Wintereinbruch (FUI).  
In der Oststeiermark werden bei Großwilfersdorf am 15.3. ca. 800-1.000, am 17.3. 1.000 und am 19.3. 500 registriert (FSA).



**Bergfink (*Fringilla montifringilla*):** Am 23.3. werden die ersten Durchzügler im Seewinkel bei Illmitz gesehen (EKA, ARA), am 24.3. wird aus Wien-Penzing starker Durchzug gemeldet (JSI), am 26.3. sind ca. 200 Ind. bei Eitzmannsdorf/Kamp (LSA). Am 30.3. rasten 10 - 15 Ind. bei Grünbach/Schneeberg (WBA) und 1 ruft bei Marchegg (TZU). Spät sind je 1 Ind. am 13.4. bei Hollenstein/Ybbs (FUI) und am 16.4. bei Grünbach/Schneeberg (WBA), am 21.4. halten sich noch 2 ♀ bei Grossau/Baden (MST), und ein Trupp mit 10 Ind. ist am 17.4. bei Spiegelhof/Weittra (GLO).

Zwischen 19.3. und 27.3. werden Trupps mit ca. 1.000 bis 1.500, max. 3.000 bis 4.000 am 21.3. beobachtet (FSA).

**Girlitz (*Serinus serinus*):** Am 16.2. halten sich bereits 6 Ind. an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen auf (APA), die nächsten Beobachtungen gelingen erst ab dem 10.3., wo sich 11 Ind. auf der Donauinsel/Wien aufhalten (ESA). Um den 16.3. sind singende ♂ bereits in Wien (ESA, LSA), Langenzersdorf/Donau (CWA), Oberwart/Mittelbgl. (PRD) zu hören und am 31.3. singt der erste in St. Valentin/Donau (FUI).

Erste Beobachtungen in der Steiermark: 10.3. in Wagna (WST), 24.3. bei Laafeld und Kellendorf (MFO) und 3.4. in Ranten (JSP).

**Birkenzeisig (*Acanthis flammea*):** Am 27.2. 1 in Graz-St.Peter (CNE).

**Erlenzeisig (*Carduelis spinus*):** Nur 3 Durchzugsmeldungen: am 15.3. halten sich 10 Ind. bei Gainfarn/Baden auf (AKO), am 22.4. sind noch mind. 16 im Auwald bei Ringelsdorf/March (TZU), und am 24.4. halten sich 20 am Wr. Neustädter Kanal auf (APA).

**Hänfling (*Carduelis cannabina*):** Am 16.4. fliegt 1 über die Roßwiesen bei Weißenbach/Liezen (JPO).

**Berghänfling (*Carduelis flavirostris*):** 12 rasten am 25.2. an der Langen Lacke (JLA).

**Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*):** Am 2.6. singt 1 ♂ auf der Donauinsel/Wien (PPR).

**Goldammer (*Emberiza citrinella*):** Am 5.2. singt das erste ♂ an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen (APA), am 12.2. hält sich ein Trupp von 10 Ind. bei Mannswörth/Donau auf (AKO), und am 6.3. sind noch 100 Ind. im Hansag versammelt (ANE).

**Zaunammer (*Emberiza cirius*)\* :** Das Revier in Gumpoldskirchen blieb offenbar unbesetzt, dafür konnte ein ♂ ebenfalls an der Thermenlinie bei Bad Fischau am 24.3. bestätigt werden (APA).

**Ortolan (*Emberiza hortulana*):** Eine einzige Frühjahrsbeobachtung wie auch schon in den letzten Jahren: am 25.4. ruht 1 Ind am Wiener Wald/Gumpoldskirchen (APA).

**Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*):** Am 18.1. singt bei winterlichen Bedingungen 1 ♂ bei Podersdorf/See (ANE), erst viel später ist in der Feuchten Ebene der erste am 24.2. zu hören (APA). Am 25.2. rastet ein Trupp von 60 Heimzüglern bei Oberwaltersdorf/Baden (RKZ, WKZ), ein weiterer Zugtrupp von über 100 Ind. hält sich am 22.3. bei Bernhardsthal/Thaya auf (KED).

Am 17.3. 1 am Furtnersteich (GSP, JSP), am 18.3. 3 an der Enns bei Hoisl/Weng (JMO) und am 22.4. 2 am Schwabenteich bei Oberrakitsch (WST).

**Graumammer (*Miliaria calandra*):** Zwischen 10. und 18.3. werden zuerst im nördlichen Weinviertel (MDE) und im Hansag (APA), dann bei Nickelsdorf/Nordbgl. (KED), bei Hohenau/March (TZU) und an der Donau bei Orth (NTE) singende ♂ gemeldet. Am 2.4. singt die erste bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA).

## Korrekturen

Heft 1/2001; p.18

**Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*):** Der Flug des 1 Ind. am Beginn des leider abgeschnittenen Satzes des steirischen Meldungsteiles ging am 16.10. über Fürstenfeld hinweg (FSA).

Heft 1/2001; p.20

**Rotschenkel (*Tringa totanus*):** Der gesamte steirische Beobachtungsteil ist nicht korrekt, statt dessen ist 1 in Eichfeld am 23.8. (WST).

Heft 2/2001; p.38

**Graugans (*Anser anser*):** Im Seewinkel sind am 25.2. noch 500 Ind. anwesend, und nicht am 25.5

Heft 2/2001; p.39

**Spießente (*Anas acuta*):** Auch hier wurde anstatt dem 25.2. der 25.5. geschrieben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin

Artikel/Article: [Beobachtungen Frühjahrszug 2001. 50-66](#)